



Entdeckungsreisen
Winterwanderwochen

Heimat
„Acht Berge“

„Klimaterroristen“
Unwort des Jahres 2022



MÄRKTE

beim Stadtfest „3 Tage Marburg“

Fr 7.7. – So 9.7.2023

Schlosspark (Fr–So) • Innenstadt (Sa+So)

Gesucht werden Krammarkt- und Trödelhändler*innen, Kunsthandwerker*innen (gerne mit Vorführung), Fahrgeschäfte, Süßwaren- und Imbiss-Stände sowie Informationsstände von Vereinen.

Anmeldeschluss: Mo 1. Mai 2023

Marktorte:

Schlosspark (Fr–So) & Hanno-Drechsler-Platz / Steinweg / Lahnufer / Jahnplatz (Sa+So)

Bewerbungsunterlagen anfordern:

per Telefon : 0 64 21 / 68 44 0

per Telefax : 0 64 21 / 68 44 44

per Post : Marbuch Verlag „Markt“, Ernst-Giller-Straße 20a, 35039 Marburg

Online-Formular : www.marbuch-verlag.de/anmeldungen/markthaendlerinnen



Anforderung

Bitte übersenden Sie mir / uns die Bestellformulare für Marktstände beim Stadtfest „3 Tage Marburg“ 2023.

Name der Firma / des Vereins

Vor- und Zuname Inhaber / Verantwortlicher

Straße / Haus-Nr.

Telefon Telefax Telefon mobil

Ich bin / wir sind

☐ Krammarkthändler

☐ Kunsthandwerker

☐ Verein

☐ Da ich / wir über Informationsunterlagen zum Stand verfüge(n), lege ich diese meiner Bewerbung bei.

Gegründet 1983 von
Peter Mannshardt & Michael Boegner

ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG

www.marbuch-verlag.de
Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
Geschäftszeiten: Mo - Fr 9 - 13 und 14 - 17 Uhr

VERLAGSLEITUNG

Katharina Deppe

HERAUSGEBER

Norbert Schüren

REDAKTION

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),
Michael Arlt (MiA), Gesa Coords (gec),
(pe) = Presseerklärung
Tel: 0 64 21-68 44-30, -31
Fax: 0 64 21-68 44-44
Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

ONLINE-REDAKTION

Lars Bieker
Tel: 0 64 21-68 44-12
E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG

Nadine Schrey, Hasret Sahin

VERANSTALTUNGSKALENDER

Julie Andorfer
Tel: 0 64 21-68 44-0, Fax: 0 64 21-68 44-44
Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN

Katharina Deppe
Tel: 0 64 21-68 44-20, Fax: 0 64 21-68 44-44
Nina Brand
Tel: 0 64 21-68 44-11, Fax: 0 64 21-68 44-44
Mail: feedback@marbuch-verlag.de

KLEINANZEIGEN (Fließtext)

Julie Andorfer
Tel: 0 64 21-68 44-68, Fax: 0 64 21-68 44-44
Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK

Westdeutsche Verlags- und Druckerei GmbH,
Mörfelden-Walldorf

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenentwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr.
Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 36 vom 1.1.2020

ABONNEMENT

26 x Ausgabe Marburg 44,- EUR
51 x Ausgabe Marburg 85,- EUR

SCHLUSS

Redaktion: Freitag, 11 Uhr
Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
Inserate: Dienstag, 12 Uhr

GEPRÜFTE AUFLAGE

(4. Quartal 2022)

Marburger Magazin EXPRESS

tatsächlich verbreitete Auflage
7.805/Erscheinung

Mitglied der Informationsgemeinschaft
zur Feststellung der Verbreitung
von Werbeträgern (IVW), Berlin

Marbuch Verlag GmbH

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
Geschäftsführer: Norbert Schüren

MAGAZIN

Glücksmomente auf Schusters Rappen 4

Konzept für Schloss Biedenkopf 6

„Kriminalisiert und diffamiert“ 7

„Kriminalisiert und diffamiert“ 8

CORONA IM LANDKREIS 9

Tanzen im Mittelpunkt 9

Theater im Grund 10

Hörtheatrale 10

AUSSTELLUNGEN 11

KULTUR TO GO 12

FILM AB! 14

MARBURG DIESE WOCHE 16

FLOHMARKT 20

STELLENMARKT 21

FAHRZEUGMARKT 22

Titelbild: Im Nebel

Foto: Georg Kronenberg



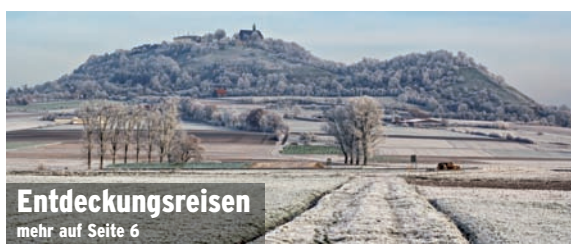
Noch liegt

... das kleine Jahr 2023 in den Windeln und verteilt seine Gaben zögerlich, und dennoch stehen bereits zwei Gewinner fest: Zum einen das Braunkehlchen, stark gefährdet und Vogel des Jahres 2023. Interessant jetzt, was der NABU zu den Strategien schreibt, mit denen sich der Wiesenvogel vor Fressfeinden schützt: „Wenn ein Greifvogel am Himmel auftaucht, nimmt das Braunkehlchen eine regungslose ‚Pfahlstellung‘ ein und versucht so, sich unsichtbar zu machen.“ Was natürlich nicht ohne weiteres klappt, insofern sich das Braunkehlchen von Insekten, Spinnen und Würmern ernähren muss und deshalb auf blütenreiche Wiesen und Brachen angewiesen ist. Diese verschwänden allerorten, weshalb der Bestand des Braunkehlchens seit Jahrzehnten zurückgehe, erklären die Natur-

schützer und raten: „Helfen kann man dem Braunkehlchen im Alltag, indem man beim Einkauf auf regionale, ökologisch produzierte Lebensmittel zurückgreift.“ Zum anderen sei für die Chronik vermerkt, dass gestern eine zartgläserne Christbaumkugel, die das Fenster nebenan schmückte, durch selbstbewirktes Herabfallen aus größerer Höhe, jedoch federndes Fangen in den flaumig-weichen Flanzenarmen des darunterstehenden Zimmerhafers, äußerlich unversehrt vor gattungsüblichem finalen Zerknall auf dem harten Boden der Tatsachen bewahrt wurde. Bingo.



Michael Arlt





Die Kindertagespflege ist ein wichtiger Baustein in der Betreuung, den die Stadt Marburg durch mehr Entgelt und einen Zuschuss weiter stärkt. Symbolfoto: Stefanie Ingwersen, Stadt Marburg



Beim letzten Marburger Lahntalllauf gingen kurz vor dem Corona-Lockdown 2020 noch etwa 1000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf die Strecke. Foto: Heiko Krause

Magazin

Mehr Entgelt

Mit ihrem Angebot für Familien sind Kindertagespflegepersonen ein wichtiger Baustein in der Marburger Betreuungslandschaft – insbesondere für Kinder von 0 bis 3 Jahren. Die Stadt zahlt ab sofort mehr Entgelt und gewährt einen Zuschuss für extern angemietete Räumlichkeiten. Verbesserte Rahmenbedingungen sollen die Arbeit als Tagespflegeperson weiterhin attraktiv halten und so neue Menschen für den Beruf begeistern.

260 Kinder werden derzeit in der Kindertagespflege von rund 60 Personen betreut. Für sie hat der Magistrat der Stadt Marburg Verbesserungen beschlossen. Es gibt nun eine dritte Vergütungsstufe, die vor allem für die langjährig tätigen Tagespflegepersonen eine direkte Verbesserung bedeutet. Künftig wird das Entgelt im jährlichen Turnus erhöht, um ein dynamisches Einkommensniveau zu gewährleisten. Zuvor war es nur alle zwei Jahre erhöht worden. Ab sofort zahlt die Stadt zudem für angemietete Räume sowie eigene Einliegerwohnungen auf Antrag einen Zuschuss. So können Tagespflegepersonen pro Quadratmeter (bis 60 Quadratmeter) monatlich drei Euro erhalten. Verbessert wurde die Situation der Tagespflegepersonen laut Stadt zudem durch einen weiteren Magistratsbeschluss, der für mehr Verlässlichkeit sorgt: So behalten Familien den gleichen Anspruch auf Betreuung, auch wenn ein Elternteil wegen Mutterschutz oder Elternzeit zu Hause bleibt. Tagespflegepersonen entstehen so nun keine Verdienstauffälle mehr.

Geld für Krankenhäuser

Hessischen Krankenhäusern steht in diesem Jahr mehr Geld zur Verfügung: Das Regierungspräsidium Gießen hat einen höheren Landesbasisfallwert genehmigt. Mit dem Wert wird der Basispreis für einzelne Leistungen und damit das Gesamtbudget jedes einzelnen Krankenhauses festgelegt.

„Die Vergütung der hessischen Krankenhäuser erhöht sich im Jahr 2023 um 4,37 Prozent“, berichtet der Gießener Regierungspräsident Christoph Ullrich. Im Ergebnis stehe so allen 147 Krankenhäusern in Hessen ein Gesamtbudget von rund 4,43 Milliarden Euro zur Verfügung. Vorausgegangen sei der Genehmigung eine Vereinbarung auf Landesebene zwischen der Hessischen Krankenhausgesellschaft und den Landesverbänden der Sozialversicherungsträger.

Krankenhäuser erhalten seit vielen Jahren für ihre jeweiligen Behandlungen keine individuelle Vergütung, sondern Fallpauschalen.

Kulturkonferenz

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf lädt für Freitag, 20. Januar, ab 15 Uhr, zu einer Kulturkonferenz ins Tagungsgebäude des Landratsamtes in Marburg-Cappel ein. Die Konferenz rückt die Fortschreibung der kulturpolitischen Leitlinien des Kreises in den Fokus. Die Leitlinien sind die Basis für das kulturpolitische Handeln und für kulturpolitische Entscheidungen im Landkreis. Während der Konferenz sollen die bisherigen Ziele überprüft sowie gegebenenfalls Veränderungen an diesen und neue Ziele vorgeschlagen werden. Sabine Zimmermann zeigt in einem Vortrag, wie Landkreise kreativ aufzeigen können, wie wichtig Kultur für den Kreis und die Kommunen ist. Zimmermann ist Geschäftsführerin des

Netzwerks Kultur & Heimat Hildesheimer Land.

Der Kreistag hatte die Leitlinien im Mai 2018 verabschiedet. Vorgegangen war ein beteiligungsorientierter Prozess, an dem viele Bürgerinnen und Bürger mitwirkten. Zwölf Ziele, unter anderem zur kulturellen Bildung und zur kreisweiten Vernetzung im Kulturbereich, sowie die zur Zielerreichung notwendigen Maßnahmen wurden dabei verfasst.

Mit der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürgerinnen will der Kreis nun auch die Fortschreibung dieser Leitlinien voranbringen. Dabei können Kulturvereine, Kulturinstitutionen, Gruppen, Initiativen und Einzelpersonen mitarbeiten. Unabhängig davon, ob sie sich bei der Erstellung der Leitlinien im Jahr 2017 beteiligt haben. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis Montag, 16. Januar, per E-Mail an kultur@marburg-biedenkopf.de erforderlich.

Gegen Hassrede

Wie können Menschen mit Hassrede umgehen? Das zeigt eine Veranstaltung der Volkshochschule (vhs) Marburg-Biedenkopf am Samstag, 21. Januar, von 14 bis 18 Uhr. Viele Menschen sind mit Hass im Netz konfrontiert. Jedoch passiert Diskriminierung in Form von verbalen Angriffen auf Personen und Personengruppen nicht nur im digitalen Raum. Diskriminierung ist ein gesamtgesellschaftliches Problem und betrifft viele Menschen.

Die Teilnehmenden beschäftigen sich während der Veranstaltung deshalb mit ihrer eigenen Biografie. Außerdem beleuchten sie, in welcher Gesellschaft sie leben und wie diese das Empfinden, Denken und Handeln prägt. Weiterhin suchen die Teilnehmenden nach Wegen, wie sie gegen Diskriminierungen vorgehen können,

egal ob online oder im realen Leben.

Veranstaltungsort ist die Gesamtschule in Weimar-Niederwalgern (Schulstraße 18). Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist bis Freitag, 13. Januar, unter www.vhs-marburg-biedenkopf.de möglich. Bei Fragen steht die vhs Marburg-Biedenkopf unter der Telefonnummer 06421 405-6710 zur Verfügung.

Lahntalllauf

Nach zweijähriger Unterbrechung wird der traditionelle Lahntalllauf des Ultra Sport Clubs Marburg in diesem Jahr am 4. März wieder stattfinden. Seit dem 1. Januar ist die Online-Anmeldung für die 29. Auflage unter www.lahntalllauf.de möglich und mehr als 100 Läuferinnen und Läufer haben das bereits genutzt. Auf der bestenlistenfähigen Runde in den Lahnauen im Süden der Universitätsstadt ist mit fünf Wettbewerben für jeden etwas dabei. Angeboten werden neben der Königsdisziplin, dem 50-Kilometer Ultramarathon, der klassische Marathon, der Halbmarathon und Strecken über 30 und zehn Kilometer. Die Voranmeldung ist bis zum 26. Februar geöffnet.

Energiewende vor Ort

21 hessische Städte und Gemeinden können mit Unterstützung des Bundes und des Landes die Energieeffizienz in Wohnquartieren verbessern, indem sie entsprechende Konzepte ausarbeiten lassen und Sanierungsmanageroder -managerinnen einstellen.

Mittel für Quartierskonzepte erhalten im Landkreis Marburg-Biedenkopf Neustadt, Amöneburg, Rauschenberg und Münchhausen. Die Landeszuschüsse summieren sich insgesamt hessenweit auf



Kulturkonferenz am 20. Januar im Kreishaus. Foto: Landkreis Marburg-Biedenkopf

rund 880.000 Euro. Wie Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir erläuterte, stockt Hessen die Mittel des Bundes um 20 Prozent auf, so dass die Förderung bis zu 95 Prozent der Kosten abdeckt: „Ein großer Teil unseres Energieverbrauchs entsteht in unseren Wohngebäuden. Mehr Effizienz in diesem Bereich ist ein großer Schritt hin zur Unabhängigkeit von Öl und Gas. Dazu leistet das Land auf vielfältige Weise Hilfe – unter anderem mit der Förderung von Quartierskonzepten und ihrer Umsetzung. Da wir die Konditionen des Bundes erheblich verbessern, verschaffen wir Hessens Städten und Gemeinden beste Zugangsmöglichkeiten.“

Tipps zur Katastrophenvorsorge

Wie können Menschen sich individuell auf eine Katastrophe wie Stürme, Hochwasser oder einem Ausfall der Versorgung vorbereiten? Darüber informieren Mitarbeitende des Fachbereiches Gefahrenabwehr des Landkreises Marburg-Biedenkopf in einer digitalen Veranstaltung. Die Veranstaltung, angeboten von der Volkshochschule (vhs) Marburg-Biedenkopf, findet am Dienstag, 21. Februar, von 19 bis 20:30 Uhr, statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Während der Veranstaltung erfahren die Teilnehmenden, welche Maßnahmen vor dem Katastrophenfall zu treffen sind und wie im Notfall Informationsflüsse aufrechterhalten werden können. Außerdem können Interessierte schon vor der Veranstaltung Fragen per Mail an gefahrenabwehr@marburg-biedenkopf.de stellen.

Eine Anmeldung ist bis Montag, 20. Februar, unter www.vhs-marburg-biedenkopf.de oder schriftlich per Anmeldeformular bei der vhs-Ge-

schaftsstelle Marburg Land erforderlich.

8 Prozent Inflation

Die Verbraucherpreise in Hessen sind im Jahr 2022 durchschnittlich um 8 Prozent gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Prägend für diese Jahresinflationsrate waren laut Statistischem Landesamt insbesondere die deutlichen Preissteigerungen für Energieprodukte und Nahrungsmittel in Folge des Kriegs in der Ukraine.

So stiegen die Preise für Energie 2022 gegenüber 2021 um 35,5 Prozent, nachdem sie bereits 2021 um 11,5 Prozent gestiegen waren. Heizöl (plus 85,7 Prozent) und Erdgas (plus 81,4 Prozent) waren im Jahresdurchschnitt 2022 erheblich teurer als im Vorjahr. Brennholz und Holzpellets kosteten durchschnittlich 41,6 Prozent mehr. Für Fernwärme zahlten Verbraucherinnen und Verbraucher um 24,5 Prozent höhere Preise. Kraftstoffe verteuerten sich gegenüber dem Vorjahr um 27,1 Prozent, darunter stiegen die Preise für Autogas um 42,4 Prozent, für Diesel um 40,0 Prozent und für Benzin um 21,9 Prozent. Strom kostete 15,7 Prozent mehr als im Vorjahr.

Ohne Berücksichtigung der gesamten Energie stiegen die Verbraucherpreise im Jahr 2022 in Hessen um 4,9 Prozent gegenüber dem Jahr 2021.

Die Preise für Nahrungsmittel erhöhten sich 2022 durchschnittlich um 12,8 Prozent gegenüber 2021. Die Preise für Waren insgesamt stiegen 2022 durchschnittlich um 13,7 Prozent gegenüber 2021.

Tiere in der Werbung

Das Mobile Reklame-Museum zeigt am 14. und 15. Januar im Wehrdaer Bürgerhaus die Sonder-



Ausstellung „Nicht alle Kühe sind lila!“ am 14. und 15. Januar im Wehrdaer Bürgerhaus. Foto: Kathrin Bonacker

ausstellung „Nicht alle Kühe sind lila!“, die Tiere als Werbeträger zum Thema macht.

Zu sehen sind Anzeigen und Plakate aus den letzten gut 100 Jahren, Sammelfiguren und Kuscheltiere, Dosen und andere Verpackungen, auf denen Tiere im Einsatz sind. Der Tiger macht Reklame für die Tankstelle, die lila Kuh für Schokolade, der grüne Hüpfen für das Putzmittel, der rote für die Schuhcreme. Der orangefarbene Nager wirbt für den Baumarkt, ein Krokodil für Polohemden – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Manche Tiere sind beeindruckend oder erzeugen Faszination, andere rühren mit plüschigem Fell, übergroßen Pfoten und riesigen Augen ans Herz.

Der Eintrittspreis der Ausstellung (ab 1 Euro, je nach Geldbeutel) geht direkt an das Tierheim Cappe. „Nicht alle Kühe sind lila!“ ist an beiden Tagen von 10 bis 18 Uhr zu sehen, das Bürgerhaus ist barrierefrei und mit den beiden

Stadtbuslinien 1 und 4 gut zu erreichen.

Kein Abstieg

Auch wenn unsere Bundesliga-Basketballerinnen vom BC Phantasie Marburg leider weiterhin im Tabellenkeller festsitzen, absteigen werden sie in dieser Saison nicht. Der Grund: Die Trägergesellschaft von Liga-Konkurrent Rheinland Lions ist insolvent. Die Basketball-Bundesliga hat sich deshalb mit der Trägergesellschaft darauf verständigt, dass der Bundesliga-Spielbetrieb der Rheinland Lions mit sofortiger Wirkung eingestellt wird. Damit werden alle bisher gespielten Spiele der Rheinland Lions in der laufenden Hauptrunde der Toyota 1. DBBL annulliert, die Mannschaft wird aus der Tabelle gestrichen und steht als Absteiger fest.

kro/LB

SAUBERES AUTO (GE)FÄLLIG?!
Wir sind gerne für Sie da!

35039 Marburg MO - FR: 8.00 - 17.00 Uhr
Afföllerstraße 73 SA: 8.00 - 14.00 Uhr
☎ 06421 94177

Unser komplettes Leistungsspektrum für PKW, LKW, Motorräder und Wohnmobile/-anhänger finden Sie unter:

www.tuev-hessen.de



Ein Wintermärchen: die Winterwanderungen rund um den Basaltkegel sind beliebt. Foto: Georg Kronenberg

Glücksmomente auf Schusters Rappen

Entdeckungsreisen bei den Amöneburger & Homberger Winterwanderwochen

Eindrucksvolle Ausblicke, versteckte Krippenlandschaften, Glücksmomente auf der Strecke, Geschichten über einen alten Leuchtturm, von Gold, Weihrauch und Myrrhe: Die Winterwanderwochen der Städte Amöneburg und Homberg (Ohm) im Januar und Februar sind faszinierende, kleine Entdeckungsreisen, bei denen auch Einheimische ihre Heimat aus ganz ungewöhnten Blickwinkeln erleben und viele neue Ecken entdecken können.

Erst 2019 von den beiden Städten auf Vulkankegeln gemeinsam aus der Taufe gehoben, sind die kurz-

weiligen Wanderungen längst ein Renner, berichtet Birgit Gruß von der Amöneburger Stadtverwaltung, die die Touren rund um Amöneburg konzipiert: „Bei der beliebtesten Wanderung hatten wir rund 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Wenn die neuen Routen feststehen, geht es mit den Anmeldungen sehr schnell. Inzwischen gibt es auch ein Stammpublikum, dass jedes Jahr mitwandert.“

Denn keine Wanderung wiederholt sich, darauf legt Birgit Gruß wert, die seit 2013 bei der Stadt Amöneburg für den Bereich Tourismus und Wanderwege zustän-

dig ist. „Wir bieten jedes Jahr andere Routen an. Wir hatten schon Fackelwanderungen, Fotowalks, Wanderungen mit Lesungen oder auch Müllerwanderungen“, berichtet die ausgebildete Wandererlebnisgestalterin, der es große Freude macht, ihren Gästen die Facetten ihrer vulkanischen Heimat zu zeigen.

Für die besonderen Wandererlebnisse sind die Strecken mit etwa fünf bis sechs Kilometer Länge extra kurz gehalten, damit sie sich auch für Familien mit Kindern eignen. Und das leibliche Wohl kommt bei den Entdeckungsreisen durch die Heimat mit Kaffee und Kuchen und anderen Angeboten auch nicht zu kurz.

Im Programm sind dieses Jahr an drei Wochenenden Ende Januar und Anfang Februar wieder jeweils eine geführte Wanderung in Homberg (Ohm) und eine in Amöneburg. Los geht's am 21. Januar in Homberg. Hier eine Übersicht über alle Termine:

„Bergauf und Bergab über die Gemeindegrenze“

Sa, 21.1., 13:30-17 Uhr, Homberg (Ohm)

Wanderung rund um Erbenhausen, die nicht nur durch die Ebene führt. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, sich mit Würstchen

und Getränken am Dorfgemeinschaftshaus Erbenhausen zu stärken.

Strecke: 6 km, Bergtour mit Höhenmetern

Treff: Dorfgemeinschaftshaus Erbenhausen

Leitung: Katja Altemann

Anmeldungen bei der Tourist-Info Homberg bis 20. Januar, mit optionaler Buchung für den Imbiss

„Auf der Suche nach Gold, Weihrauch und Myrrhe“

So, 22.1., 13 Uhr, Amöneburg

Die Rundwanderung führt von der Krippe im Gewölbekeller der Schlossruine Amöneburg bis zu der Krippe in der Lindaukapelle. Die Strecke ist Teil des Premiumwanderweges Amanaburch-Tour. Am ehemaligen Kloppwerk führt der Weg bergauf vorbei an Trockenmauern bis zum Hainerturm und endet vor der Krippe in der Stiftskirche. Unterwegs hören die Teilnehmenden musikalische Einlagen des Amöneburger Bonifatius-Musicals. Zum Abschluss wird im Burg-Cafe eingekehrt. (Verzehr ist dort separat zu zahlen).

Strecke: 5 km

Treff: Krippe in der Schlossruine

Leitung: Birgit Gruß

Anmeldung bei der Stadt Amöneburg



Auch die Lindaukapelle wird bei der Krippentour besucht. Foto: Birgit Gruß

„Vulkan trifft Kinkerlitzchen“

Sa, 28.1., 13 Uhr
Amöneburg

Vulkanisches Gestein finden die Teilnehmenden überall auf dieser leichten Wanderung zu Füßen des Basaltkegels. Wir starten unterhalb der Vulkanstadt Amöneburg und überqueren die Au-Brücke um an der Ohm entlang die Naturlandschaft im Winter mit allen Sinnen zu genießen. Der Weg führt an der Rüdigerheimer Marien Grotte, die aus Basalt gebaut wurde, vorbei zur ehemaligen Amöneburger Ziegelhütte. Die Gäste lauschen dem Plätschern des Wassers bei der historischen Brücker Mühle und genießen anschließend die Freuden des Lebens mit Kaffee und Kuchen und viel „Kinkerlitzchen“.

Strecke: 5 km

Treff: Amöneburg, Hollerborn 2 (Aussiedlerhof)

Leitung: Birgit Gruß

Anmeldung bei der Stadt Amöneburg

„Vom alten Leuchtturm, Römern und Röderburg“

So, 29.1., 13–17 Uhr
Homberg (Ohm)

Auf der vierstündigen Wanderung rund um Höingen hören die Teilnehmenden allerlei historische Geschichten, die sich in dieser Gegend zugetragen haben. Zum Abschluss gibt es die Möglichkeit zu einem kleinen Imbiss am Dorfgemeinschaftshaus Höingen.

Strecke: 6 km

Treff: DGH Homberg (Ohm)-Höingen

Leitung: Hartmut Kraus, Bernd Reiß

Anmeldung bei der Tourist-Information Homberg bis 27. Januar, mit optionaler Buchung für den Imbiss

„Bäume, Steine, weite Blicke“

Sa, 4.2., 13–17 Uhr
Homberg (Ohm)

Natur- und erdgeschichtliche Themenwanderung auf dem Hohen Berg mit einer Rast am Naturdenkmal „Dicke Steine“, wo die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sich mit Kaffee und Kuchen stärken können.

Strecke: 6 km

Treff: Wanderportal, Zum Hohen Berg 16

Leitung: Harald Theiß

Anmeldung bei der Tourist-Information Homberg bis 3. Februar

„Glückswanderung“

So, 5.2., 11 Uhr

Amöneburg

Die Wanderung mit „Glücksstationen“ startet in Amöneburg-Rüdigerheim am Kreuzwarthügel. Sie garantiert dir einzigartige Ausblicke ins Amöneburger Becken und führt in die Schweinsberger Moorlandschaft, eine der letzten Urlandschaften Mitteleuropas. Mit dem Schweinsberger Schloss im Rücken wandern die Teilnehmenden weiter über den Damm zum idyllischen kleinen Wehr. Durch die Ohmaue führt der Weg, mit Blick auf die Silhouette der Vulkanstadt Amöneburg, zurück zum Ausgangspunkt.

Glück ist die Summe aus vielen kleinen Dingen. Darum wird es bei diesem ganz besonderen Wandererlebnis unterwegs einige „Glücksstationen“ geben, deren Inhalt hier noch nicht verraten wird.

Strecke: 6 km

Treff: Amöneburg-Rüdigerheim am Sportplatz

Leitung: Birgit Gruß

Anmeldung bei der Stadt Amöneburg

Anmeldungen & Infos

...für die Amöneburger Wanderungen bei der Stadtverwaltung Amöneburg, Telefon 06422/9295-33, Birgit.Gruss@hotmail.de.

Anmeldungen für die Touren rund um Homberg bei der Tourist-Info der Stadt Homberg, Telefon 06633/184-43, tourist-info@homberg.de. pe/kro

Weitere Infos:



www.amoenburg.de/seite/de/stadt/065:2915/tn_2915/Winterwanderwochen_2023.html

Konzept für Schloss Biedenkopf

Ergebnisse der Bürgerbefragung des Landkreises

Mit zahlreichen Ideen, Anregungen und Vorschlägen haben sich die Menschen in der Region bei der Bürgerbeteiligung für das Schloss Biedenkopf eingebracht.

Mehr als 1.580 Klicks gab es in der Online-Befragung des Landkreises Marburg-Biedenkopf, dazu knapp 730 verwertbare Datensätze und über 950 Freitext-Eingaben. „Das zeigt das große Interesse an der zukünftigen Gestaltung des Schlossareals in Biedenkopf“, sagt Landrat Jens Womelsdorf.

Die Themen Gastronomie und Biergarten erhielten bei der Befragung den höchsten Wert beim Rang der Wichtigkeit. Neben dem Wunsch, das Restaurant wieder verlässlich besuchen zu können, ist den Menschen in Biedenkopf auch die Entwicklung eines Gesamtkonzepts für das Schlossareal ein großes Anliegen. So sei eine engere Verzahnung von Veranstaltungen mit einem themenbezogenem gastronomischen Angebot denkbar. Die Befragten wünschen sich auch mehr Veranstaltungen auf dem Schlossgelände, wobei sie auch schon konkrete

Vorschläge machten: So regten sie einen Weihnachtsmarkt oder Open-Air-Konzerte an.

Zudem wollen die Bürgerinnen und Bürger den Charme der historischen Anlage bewahren und den tollen Blick über die Stadt sichern, indem die Grünflächen kontinuierlich gepflegt werden. Daneben hatten die Teilnehmenden großes Interesse an Informationen, die sowohl das gastronomische Angebot und die Öffnungszeiten von Restaurant und Museum als auch

die Historie und die Baugeschichte des gesamten Areals betreffen. Nach Ansicht der Befragten sollten die Informationen über die gastronomischen und kulturellen Angebote jedoch nicht nur am Schloss, sondern auch in der Stadt oder an viel genutzten Fuß- und Radwegen zu finden sein.

Die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung sollen in eine Machbarkeitsstudie einfließen, die der Landkreis Marburg-Biedenkopf in Auftrag gibt, um alle Möglichkeiten

und Potenziale des Schlossareals zu beleuchten. Der Kreis geht davon aus, dass damit im ersten Halbjahr 2023 ein tragfähiges Fundament für die Zukunft des Schlosses vorliegt. Anlass für die Neukonzeption sind gleich mehrere leer stehende Gebäudeteile wie die nicht mehr genutzte Hausmeisterwohnung, das Restaurant und der Biergarten. „Diese einmalige Situation möchten wir kreativ nutzen“, unterstreicht Landrat Womelsdorf. pe



Neben dem Wunsch, das Restaurant wieder verlässlich besuchen zu können, ist den Menschen in Biedenkopf auch die Entwicklung eines Gesamtkonzepts für das Schlossareal ein großes Anliegen. Foto: Georg Kronenberg

Schloss Biedenkopf

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf ist Eigentümer des Schlosses und des Museums, das auch Teil der Route der Arbeits- und Industriekultur ist. Das Schloss gehört zum Geopark Westerwald-Lahn-Taunus. Die Außenflächen mit den Parkplätzen sowie dem hinteren Schlossgelände gehören der Stadt Biedenkopf.

Die Ergebnisse der Befragung zur Zukunft des Schlossareals sind online unter www.mein-marburg-bik-biedenkopf.de einsehbar.



„Kriminalisiert und diffamiert“

„Klimaterroristen“ zum Unwort des Jahres 2022 in Marburg gewählt

Eine Jury aus Sprachexpertinnen und -experten hat an der Marburger Uni am Dienstag das Unwort des Jahres 2022 bekannt gegeben. Ausgewählt haben die sechs Sprachwissenschaftlerinnen, -wissenschaftler und Medienschaffenden „Klimaterroristen“.

Die Begründung der Jury: Mit dem Ausdruck Klimaterroristen werde im öffentlich-politischen Diskurs pauschal Bezug auf Akteure und Akteurinnen genommen, die sich für die Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen und die Erreichung der Ziele des Pariser Klimaabkommens einsetzen. „Der Ausdruck wurde im öffentlichen Diskurs gebraucht, um Aktivist:innen und deren Protest zu diskreditieren“, so die Jury.

Sie kritisiert die Verwendung des Ausdrucks, weil Klimaaktivisten mit Terroristen gleichgesetzt und dadurch kriminalisiert und diffamiert würden: „Unter Terrorismus ist das systematische Ausüben und Verbreiten von Angst und Schrecken durch radikale physische Gewalt zu verstehen. Um ihre Ziele durchzusetzen, nehmen Terrorist:innen dabei Zerstörung, Tod und Mord in Kauf. Durch die Gleichsetzung des klimaaktivistischen Protests mit Terrorismus werden gewaltlose Protestformen zivilen Ungehorsams und demokratischen Widerstands in den Kontext von Gewalt und Staatsfeindlichkeit gestellt.“

Mit der Verwendung des stigmatisierenden Ausdrucks Klimaterroristen verschiebe sich zudem der

Fokus der Debatte von den berechtigten inhaltlichen Forderungen der Gruppe hin zum Umgang mit Protestierenden (zum Beispiel Präventivhaft). Die Forderungen der Klimaaktivisten, die Klimakrise durch wirksame politische Maßnahmen zu bewältigen, träten im öffentlichen Diskurs dabei ebenso in den Hintergrund wie die globale Bedrohung durch den Klimawandel. Im Vordergrund stehe stattdessen die Frage nach politischen und juristischen Handlungsmöglichkeiten gegen zivilgesellschaftliche Akteurinnen und Akteure.

Der Ausdruck „Klimaterroristen“ reihe sich in ein Netz weiterer Unwörter ein, die dazu dienen, die Aktivist:innen und deren Ziele zu diffamieren und in den Kontext von Gewalt und extremer Aggression zu stellen. Zu dem Netz der weiteren Unwörter zählten „Klimaterrorismus“, „Ökoterrorismus“ oder „Klima-RAF“.

Auf Platz 2 der Unwörter-Liste hat die Jury den Ausdruck „Sozialtourismus“ gewählt, der bereits 2013 Unwort des Jahres war. Von einigen Politikern und Medien sei damals mit der Verwendung dieses Wortes gezielt Stimmung gegen unerwünschte Zuwanderung, insbesondere aus Osteuropa, gemacht worden. Aus aktuellem Anlass hat sich die Jury entschieden, diesen Ausdruck auf Platz 2 zu setzen: „Im Jahr 2022 wurde ‚Sozialtourismus‘ von Friedrich Merz zur Bezeichnung von Menschen aus der Ukraine, die Zuflucht vor dem Krieg suchen, verwendet. Die Jury sieht in diesem Wortge-

brauch eine Diskriminierung derjenigen Menschen, die vor dem Krieg auf der Flucht sind und in Deutschland Schutz suchen; zudem verschleiert der Ausdruck ihr prinzipielles Recht darauf. Die Perfidie des Wortgebrauchs besteht darin, dass das Grundwort Tourismus in Verdrehung der offenkundigen Tatsachen eine dem Vergnügen und der Erholung dienende freiwillige Reisetätigkeit impliziert.“

Auf Platz 3 landete der Ausdruck „defensive Architektur“. Dabei handele es sich um eine militaristische Metapher, die verwendet werde, um eine Bauweise zu bezeichnen, die sich gegen bestimmte, wehrlose Personengruppen (zumeist Menschen ohne festen Wohnsitz) im öffentlichen Raum richtete und deren Verweilen an einem Ort als unerwünscht betrachtete. Die Jury kritisiert die irreführende euphemistische Bezeichnung einer menschenverachtenden Bauweise, die gezielt marginalisierte Gruppen aus dem öffentlichen Raum verbannen möchte.

In diesem Jahr greift die Jury wieder auf die 2013 eingeführte Kategorie des persönlichen Unworts des Gastjurors zurück, um Ausdrücke, die den jährlich wechselnden Gastjurorinnen und -juroren am Herzen liegen, zu würdigen. Das persönliche Unwort des diesjährigen Gastes Peter Wittkamp (Autor, Gagschreiber und Werbetexter) ist „militärische Spezialoperation“. Der Ausdruck sei eine zutiefst euphemistische Bezeich-

nung für einen aggressiven kriegerischen Akt, der als das enttarnt werden müsse, was er ist: Propaganda, mit der der Kreml nicht nur die gesamte Welt und Deutschland belüge, sondern auch sein eigenes Land und seine Bürgerinnen und Bürger.

pe/kro

Unwortstatistik 2022:

Für das Jahr 2022 erhielt die Jury insgesamt 1476 Einsendungen. Es wurden 497 verschiedene Ausdrücke vorgeschlagen, von denen knapp 55 den Unwort-Kriterien der Jury entsprachen. Unter den häufigsten Einsendungen (mehr als 15), die aber nicht zwingend den Kriterien der Jury entsprechen, waren: (Doppel-)Wumms (52), Gratismentalität (26), Klimakleber (18), Klima-RAF (34), Klima-Terrorist(en) (32), (militärische) Sonder-/Spezialoperation (64), mithitlern (15), nachhaltig (18), Sondervermögen (54), Sozialtourismus (71) und Zeitenwende (15). Die Jury der institutionell unabhängigen und ehrenamtlichen Aktion Unwort des Jahres besteht aus den vier Sprachwissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern Dr. Kristin Kuck (Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg), Prof. Martin Reisigl (Universität Wien), Prof. David Römer (Universität Kassel), Prof. Constanze Spieß (Sprecherin der Jury; Philipps-Universität Marburg) und der Journalistin Katharina Küttemeyer. Als jährlich wechselndes Mitglied war in diesem Jahr Peter Wittkamp (Autor, Gagschreiber, Werbetexter) beteiligt.

Corona im Landkreis

Wöchentliches Update: Corona auf moderatem Niveau • Dramatischer Anstieg der Grippe-Fälle

119.373 bestätigte Infektionen
118.187 genesen
524 aktuell erkrankt
445 verstorben
159 Inzidenz

Nach den Silvesterfeiern sind die Corona-Fallzahlen nun wieder auf dem Niveau der Vorweihnachtszeit. Mit 159 Infektionen pro 100.000 Einwohner (Stand 10. Januar) liegt der Kreis Marburg-Biedenkopf fast exakt im hessischen Durchschnitt. Auch die Corona-Ausbrüche in Alten- und Pflegeheimen sind auf moderatem Niveau. Besonders betroffen ist die Altersgruppe der 35- bis 59-Jährigen. Aber auch bei den über 60-Jährigen zählt das Gesundheitsamt derzeit rund 140 Erkrankungen. Zudem starben in den vergangenen drei Wochen vier Menschen an oder mit Corona. Allerdings rollt derzeit deutschlandweit eine Grippe-Welle, die in diesem Jahr früh startete und deutlich heftiger als sonst ausfällt. In der aktuellen Saison wurden im Kreis Marburg-Biedenkopf bislang 636 Fälle von Influenza an das Gesundheitsamt gemeldet - in der vergangenen Saison waren es dagegen nur 23 Fälle. Die Fachleu-

te erklären sich den dramatischen Anstieg unter anderem mit den Maßnahmen zum Schutz vor dem Corona-Virus, die während der Pandemie getroffen wurden. Masken und Abstandsgebote helfen auch gegen Grippe, berichtet Kreissprecher Stephan Schienbein. Deswegen gab es in den vergangenen beiden Wintern praktisch keine Grippewelle. In den Jahren vor Corona bewegte sich die Zahl der Influenza-Fälle im Kreis Marburg-Biedenkopf bei etwa 400. Dennoch rät das Gesundheitsamt dringend dazu, sich noch gegen Grippe impfen zu lassen, da davon auszugehen ist, dass die Grippe-Saison weiter anhält und ein Impfschutz nach zehn bis 14 Tagen aufgebaut ist. Zudem müssen etwa neun Prozent der Patientinnen und Patienten stationär im Klinikum behandelt werden. „Eine Gripeschutzimpfung lohnt sich also noch“, so Schienbein.



Neue Fälle je 100.000 Einwohner in den vergangenen sieben Tagen:

gelb über 50 orange über 100 rot über 300 dunkelrot über 500 schwarz über 1000

Tanzen im Mittelpunkt

Projekt „Schaufenster Sport“ • Auftaktveranstaltung am 28. Januar

Mit dem Tanzen stellt der Landkreis Marburg-Biedenkopf eine weitere Disziplin in das „Schaufenster Sport“. Bei der Auftaktveranstaltung können sich Interessierte am Samstag, 28. Januar, von 14 bis 16.30 Uhr über die tänzerische Vielfalt informieren. Außerdem können sie auch selbst aktiv werden und erste Tanzschritte erlernen. Veranstaltungsort ist das Haus des Gastes in Gladenbach. Die Teilnahme ist kostenlos. „Uns ist es wichtig, der Kreisbevölkerung die Vielfalt des Sportangebotes in unserem Landkreis näherzubringen. Gerade deshalb bietet sich auch das Tanzen als zweite Sportart für unser Projekt an“, sagt Landrat Jens Womelsdorf. „Ganz gleich, ob als Leistungssport, Hobby oder Therapieform: Es lässt sich für jede Person etwas Passendes finden“, ergänzt er. Er

verwies auch auf den Mitgliederschwund wegen der Corona-Pandemie, die alle Sportvereine belasten würde. Auch insgesamt sei ein Rückgang an Bewegung feststellbar. „Diesem Trend wollen wir mit unserem Schaufenster Sport entgegenwirken. Ziel ist es einerseits,

dass Menschen neue Sportarten kennenlernen. Andererseits besteht für die lokalen Vereine die Chance, dass sie einen Zuwachs bei den Mitgliedern erleben“, so Womelsdorf weiter. Die im Oktober gestartete Veranstaltungsreihe „Schaufenster

Sport“ des Kreises befasst sich jeweils vier Monate lang intensiv mit einer Sportart, die sonst nicht so stark in der Öffentlichkeit steht. Als erste Sportart wurde Bogenschießen vorgestellt. Ab Februar 2023 stellt der Kreis nun die Sportart Tanzen in das Schaufenster.

Zeitgleich mit der Veranstaltung veröffentlicht der Kreis erste grundlegende Inhalte zur Sportart Tanzen auf der Webseite des Landkreises unter www.marburg-biedenkopf.de/sport. Ab Februar folgen immer wieder ergänzende Berichte und Informationen zu weiteren Veranstaltungen.

Für die Teilnahme an der Veranstaltung ist eine Anmeldung bis Dienstag, 24. Januar, unter den Telefonnummern 06421/405-1596 oder 06421/405-1764 oder per Mail an sport@marburg-biedenkopf.de erforderlich.

Das Haus des Gastes in der Karl-Waldschmidt-Straße 5 in Gladenbach ist auch über die Bushaltestelle „Schule/Rathaus“ erreichbar.

pe



Die Veranstaltungsreihe will die Vielfalt des Sportangebotes im Landkreis zeigen. Foto: Franz P. Sauerteig/Pixabay



Filmfoto: Heinz-Albert Staubitz

Theater im Grund

Filme im Stream

In Zusammenarbeit mit den Filmemachern Heinz Albert Staubitz und Betty Pelzer von Walk of Frame sind in der Vergangenheit Videos für die Theaterproduktionen von „Theater im Grund e.V.“ entstanden, die im Theater Waggonhalle Marburg aufgeführt wurden. Nun gibt es mit „Offenbarung“ und „Offm Eschbann“ auch zwei vollständige Filme, die in Kooperation von Theater im Grund und Walk of Frame entstanden sind.

„Offenbarung“: Die biblische „Johannes-Offenbarung“ wird mit den Texten von Willi Schmidt in Bezug gesetzt zu der ganz persönlichen Offenbarung des Musikers Franz. Durch die phantasievolle Bildsprache wird die Textvorlage in einen ungewöhnlichen, berührenden Film umgesetzt, der neben

der Schwermut, der Melancholie des Films auch immer wieder zarte, liebevolle Bilder des Spiels, der Leichtigkeit findet. „Offm Eschbann“: Aus den alten oberhessischen Geschichten mit ihren herbo-poetischen Theaterstücken von Willi Schmidt ist ein dichter, intensiver Film entstanden.

Nach der Uraufführung im Theater Waggonhalle sind die Filme nun auch auf YouTube in voller Länge zu sehen – entweder „Offenbarung- der Film - Schmidt“ eingeben oder direkt über die Links „Offenbarung - der Film“ youtu.be/zIE9Ln8WG2c, „Offm Eschbann“: youtu.be/dhYfugTXN1Q.

Offenbarung

Film von Heinz Albert Staubitz und Betty Pelzer. Idee und Textvorlage: Willi Schmidt

„Ich bin da, wenn ich woanders bin, ich bin ich, wenn ich woanders bin. Ich erfinde mich, ich Franz, die Erinnerung.“ Franz schaut alte Fotos an, liest in alten Briefen und Texten. Und erinnert sich. Sarah, seine erste große Liebe. Und Sarah kommt in ihren Briefen zu ihm. Und ist zugleich sein ganz persönlicher Engel. Erzählt aus der Offenbarung des Johannes. Und Bilder aus „der Welt da draußen“ werden lebendig. Die Welt draußen: Das kriegerische Prinzip der sexualisierten Gewalt. Der Mann, der ewige Soldat. Der menschen-selbstzerstörerische Kapitalismus. Franz erzählt von seiner Welt „da drinnen“. Vom Anfang. Seiner Kindheit. Dem gemächlichen Ritt mit dem Großvater auf dem Ackergaul über die Felder am Rande des Dorfes. Seinem kindlichen Blick auf die Welt aus dem Küchenfenster heraus. Seiner Krankheit in seiner Jugend, der Epilepsie. Seiner späteren lebensbedrohlichen Krankheiten. Die Hölle. Oder die Notwendigkeit durch die Hölle zu gehen,

um Genesung zu finden? Das Ende? Das weiß niemand, sagt Sarah, der Engel und fügt hinzu: Gott ist nicht für die Zeit zuständig, sondern für die Ewigkeit.

Und gemeinsam erinnern sich Franz und Sarah an ihre Liebe, die so leidenschaftlich, nah und intensiv war und doch nur einen Sommer dauerte. Aber jetzt sind sie wieder beieinander, magisch verbunden, über alle Zeiten hinweg, und Franz kann erzählen, was er noch nie zuvor zu erzählen vermochte. Findet die Freiheit, Engelsflügel haben zu dürfen, kein Junge mehr sein braucht, hart, laut und stark, um Engelsflügel tragen zu können. Niemals mehr.

Offm Eschbann

Film von Heinz Albert Staubitz und Betty Pelzer, nach dem gleichnamigen Theaterstück von Willi Schmidt

Der Eschbann ist eine Straße im Dorf. Dort sitzt auf einer schlichten Holzbank der Knecht Jost. Es ist ein Sommerabend vor der Kastanienzeit. Der Jost sitzt da, schweigt, schwitzt ein wenig und ist alt an Erinnerung und Sehnsucht jenseits von Zeit. Langsam rollen Wörter aus seinem Mund. Die erzählen Geschichten. In einer Sprache, die ist derb und von plötzlicher, rätselhafter Schönheit. Geschichten aus dem Dorf vergangener Zeit, die lebendig werden, die man mitfühlen kann. Schließlich döst er ein, der Jost. Und dann erscheint ihm im Traum die Lisbeth, von der er erzählt hat.

pe/red

Hörtheatrale

Krimis mit Sherlock Holmes

„Das Zeichen der Vier“

Fr 13.1. 20 Uhr, Lomonossowkeller
Kein neuer Fall ist in Sicht ... Da hilft nur Ablenkung, und so stürzt sich Sherlock Holmes wieder in den Rausch, sehr zum Leidwesen seines Freundes Dr. Watson. Doch auch der kann ihn nicht von der Zerstörung seines Verstandes abhalten. Das schafft letztlich nur eine neue attraktive Klientin, Miss Mary Morstan. Die erhält jedes Jahr zum selben Tag eine wertvolle Perle von einem Unbekannten, der sie nun auch noch zu einem Treffen bestellt. Haben diese Perlen etwas mit dem Verschwinden

ihres Vaters zu tun? Und wie hängt der jüngste Mordfall in Upper Norwood damit zusammen? Sofort sind Holmes und Watson begeistert bei der Sache – wenn auch aus unterschiedlichen Gründen ...

„Sherlock Holmes' letzter Fall“

Sa 14.1. 20 Uhr, Lomonossowkeller
Gefangen in einem dunklen Kellergezwölbe, gefesselt an einen bizarren Folterstuhl, wartet der Meisterdetektiv auf das Einsetzen der Wirkung eines tödlichen Giftes. Hat Professor Moriarty seine Hände im Spiel, obwohl der doch

längst tot ist? Holmes ahnt nicht, dass die Gefahr aus unmittelbarer Nähe droht. So nah, dass selbst der große Detektiv und Spezialist detailgenauer Beobachtung und

nüchternen Analyse sie übersehen musste. Doch damit ist Sherlock Holmes letzter Fall längst nicht abgeschlossen ...

pe/red



Foto: Isabel Streibig

Ausstellungen

• 17QM - Raum für Möglichkeiten

Steinweg 2
Do 16-18, Sa 11-14 Uhr (vom 23. bis 31.12. geschlossen)
„Schwestern•Art“ - Bildobjekte und foto-realistische Zeichnungen von Lina und Hannah Fiand. (bis 28.1.)

• Atelier Zwischen den Häusern

Zwischenhausen 7-9
Do 16-18 Uhr, Sa 12-15 Uhr und nach Vereinbarung (0173/3685981)
„Ein Blick voraus und zurück. 20 Jahre Atelier ZH“ (bis 29.1.)

• BiP

Am Grün 16
Mo-Mi 8.30-13.00, Do 15-18 Uhr
„Gesichter des Engagements“ - Fotografien von Rainer Waldinger. Weitere Fotografien sind in der Sparkasse Biedenkopf zu sehen.

• Brüder-Grimm-Stube

Markt 23,
Do-Mo 15-19 Uhr
„Die virtuelle Synagoge“ - Erkunden der mittelalterlichen Synagoge am Obermarkt mit Virtual-Reality-Brillen

• Café am Markt

Markt 9
Mo-Sa 9-18, So 10-18 Uhr
„Zeugen der menschlichen Welt“ - Fotografien von Lutz Müller. (bis 15.3.)

• Galerie Haspelstraße eins

Haspelstraße 1
Di-Fr 15-18 sowie Sa 13-15 Uhr
Kunstmarkt der Galeriegemeinschaft. (bis 20.1.)

• Galerie JPG

Weidenhäuser Str. 34,
Jeden 1. Sa im Monat 11-15 Uhr und auf Anfrage (0176/61731093).
„Vermessung eines Hauses“ - Ungewöhnliche Zeichnungen von Silke Rath. (bis 28.2.)

• Kameramuseum Marburg

Am Grün 44
So 14-18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail: guenter@giesenfeld.de
Etwa 250 Kameras aus der Sammlung Giesenfeld, Zubehörteile, Demonstrationsobjekte, Projektoren und Infotafeln. Dazu historische Filmvorführungen.

• KuK-Kästen am Richtsberg

Kunstpfad Richtsberg
Tägl. rund um die Uhr
„Der Richtsberg im Wandel der Zeit“ - Die Entwicklung des Stadtteils anhand von historischen Bildern.

• Kunstmuseum Marburg

Biegenstraße 11
Tägl. 11-17 Uhr (außer Di) und jeweils am letzte Do im Monat 11-21 Uhr
„.... und Schatten. Eine Langzeitbeobachtung“ - Werkschau des Bildhauers Hans Schohl. (bis 22.1.)

• Kunstturm Mücke

Heegstr. 40 (außenliegend),
35325 Mücke-Merlau
Sonntags 14-17 Uhr
„Eisen“ - Skulpturen, Objekte und Installationen von Evangelos Papadopoulos. (bis Frühjahr 2023)

• Leitz Park Wald Wetzlar

Am Leitz-Park 5, 35578 Wetzlar
„Science & Fiction“ - Abstrakte Astrofotografien von Jamal Ageli.

• Marburger Haus der Romantik

Markt 16
Di-Fr 14-17, Sa-So 11-13 & 14-17 Uhr
Die Welt der Kinderbücher - eine Zeitreise. (bis 29.1.23)
Dauerausstellung: „Marburger Romantik um 1800“.

• Marburger Kunstverein

Gerhard-Jahn-Platz 5
Di-So 11-17, Mi 11-20 Uhr
„Hand in Hand“ - Werke des Bildhauers und Konzeptkünstlers Thomas Judisch. (bis 26.1.)

• Mathematikum Gießen

Liebigstr. 8, 35390 Gießen
Mo-Fr 9-17, Sa/So/feiertags 10-18 Uhr
Sonderausstellung: „Der Mathematiker Johannes Kepler“.

• Museum im Landgrafenschloss Marburg

Schloss 1
Di-So 10-18 Uhr
Westsaal: Dauerausstellung „Burg & Schloss Marburg“ - Die Baugeschichte von einer mittelalterlichen Turmburg zum mehrfach erweiterten und veränderten Schloss der Landgrafen.
Südsaal: „Marburg Stadtgeschichte*n“ - Über 40 Exponate illustrieren Teile der Geschichte Marburgs.

• Restaurant Colosseo

Deutschhausstraße 35
Di-So 11.30-14.30 und 17.30-00.00 Uhr (montags Ruhetag)
„Ein Washtag an der Lahn“ Fotoausstellung zum historischen Alltag am Biegen.

• Restaurant Kaufhaus Ahrens

Universitätsstraße 14-22
Mo-Fr 9-19 Uhr und Sa 9-18 Uhr
„Wir lieben Marburg“ - 18. Fotoausstellung der FotoCommunityMarburg.

• Rotkehlchen in der Waggonhalle

Ritterstraße 5-9,
Mo/Di/Do/Fr 8-12, Mo/Do 14-16, Di 14-17.30 Uhr
„Unbeschreiblich! Weiblich“ - Malerei von Yasemin Skrezka.

• Stadtgalerie Wetzlar

Bahnhofstraße 6, 35578 Wetzlar
Di/Mi/Fr 12-18, Do 10-18, Sa/So 10-15 Uhr
„Good Times in the Cities“ - Realistische Malereien von Claus Delvaux. (bis 15.1.)

• Stadtmuseum Wetzlar

Lottestraße 8-10, 35578 Wetzlar
Di-So 10-17 Uhr, 1.11.-31.3 11-16 Uhr
Sonderausstellung „Meydenbauer/Busch - Pioniere der Photogrammetrie“. (bis 29.1.)

• TTZ - Technologie- & Tagungszentrum

Softwarecenter 3
Mo-Fr 8-16 Uhr
„Lebenselixier & Naturgewalt: Wasser“. In Kooperation mit TERRA TECH Förderprojekte e.V. (bis 28.2.)

• Universitätsbibliothek Marburg

Deutschhausstraße 9
Täglich 8-24 Uhr
„Schatten | Fliegen“ - Werke von Hans Schohl. Im Rahmen der Gesamtschau „....und Schatten“. (bis 15.2.)

• Universitätsklinikum Marburg

Baldingerstraße
Hauptgebäude, Eingangshalle Ebene 1
Kunst im Kapellgang: „Young at Heart - Im Herzen jung“ - Fotografien von Karsten Thormehlen (bis 30.4.)



Lebenselixier & Naturgewalt: Wasser
TTZ - Technologie- und Tagungszentrum



Thomas Judisch: „Hand in Hand“
Marburger Kunstverein



Lutz Müller: „Zeugen der menschlichen Welt“
Café am Markt



Christoph Kuch am Fr im KFZ. Foto: Christoph Kuch



Wladimir Kaminer am Sa im KFZ. Foto: Michael Ihle

Kultur

13.1. – 19.1. *to go*

BÜHNE

Christoph Kuch: „Macht verrückt“
Mentalmagie
Fr 13.1. 20 Uhr, KFZ

Die neue Show des Mentalmagiers Christoph Kuch führt ins Reich des Übersinnlichen, der Wunderheiler, Scharlatane und echter Phänomene. Hintersinnig und humorvoll begleitet der erfahrene Mentalmagier sein Publikum auf einer Reise durch den menschlichen Geist. Mit Charme und Augenzwinkern zeigt der Weltmeister der Zauberkunst in der Sparte Mentalmagie, dass Übernatürliches ganz natürlich ist, wie viel Unsinniges im Übersinnlichen steckt. Und er beantwortet endlich auch die Frage, warum man bei Hellsehern einen Termin braucht ...

Wladimir Kaminer
„Wie sage ich es meiner Mutter“
Kabarett
Sa 14.1. 20 Uhr, KFZ

Wladimir Kaminers Mutter versteht die Welt nicht mehr. Ihre Enkel ziehen vegane Rühreier einer ordentlichen Bulette vor, den früher so geliebten Zoo wollen sie als Ort der Tierquälerei abschaffen,

und sogar Omas umweltfreundliche elektrische Fliegenklatsche wird kritisiert. Lange ersehnte Flugreisen gelten plötzlich als böse, und selbst das Internet-Rezept für Gurkensalat hat seine Unschuld verloren. Zeigt es doch, dass ein hinterhältiger Algorithmus steuert, welche Informationen man bekommt. Im Fall von Wladimir Kaminers Mutter sind das eher Kochtipps als Aufrufe zum Klimastreik. Und so leben Oma und Enkel zunehmend auf verschiedenen Planeten. Wladimir Kaminer gibt sein Bestes, seiner Mutter diese neue Welt zu erklären und mit Humor und wechselseitigem Verständnis zwischen den Generationen zu vermitteln - von Biofleisch bis Gendersternchen ...

Inklusionsgruppe Puzzle
„Der Sturm“
von William Shakespeare
neu erzählt
So 15.1. 15 Uhr, Waggonhalle

Zauberer Prospero, vormals Herrscher von Mailand, ist nach seiner Verbannung mit seiner kleinen Tochter auf einer einsamen Insel gelandet. Dort lebt Caliban, Sohn der Hexe Sykorax, sowie die Luftgeister mit ihrer Königin Ariela. Zwölf Jahre sind seitdem vergangen, doch Prospero hat nicht vergessen, dass sein Bruder ihn einst um die Macht betrogen hat. Als eines Tages dessen Schiff vor der Insel auftaucht, lässt Prospero einen Sturm entstehen und die Besatzung strandet auf seiner Insel ...

Mit viel Musik, Tanz und lustigen Szenen um Caliban und die dödlige Schiffscrew, aber auch mit der Thematik Vergeltung und Vergebung, wird das Stück „Der Sturm“ auch für Kinder und Jugendliche interessant. In der Inklusionstheatergruppe „Puzzle“ spielen seit 2010 junge geistig behinderte Menschen gemeinsam mit nicht behinderten Theater.

Django Asül
„Rückspiegel 2022“
Satirischer Jahresrückblick
Di 17.1. 20 Uhr, KFZ

Wer nach vorne fährt, sollte den Blick nach hinten nicht vergessen. Das lernt man schon in der ersten Fahrstunde. Was in der räumlichen Dimension angebracht ist, kann also für die zeitliche Dimension nicht schlecht sein. Und das Jahr 2022 hat einen eigenen Abend im Rückspiegel wahrlich verdient. Mit bissigem Blick, urkomischen Wortwitz und wie immer energiegeladen nimmt Django Asül die Ereignisse der letzten zwölf Monate ins Visier. Ob Highlights oder Riesenflops, ob Politik, Gesellschaft oder Sport - nichts wird ausgelassen, aber garniert mit den unglaublichsten Kuriositäten des Jahres. Und das Ganze kräftig gewürzt, gerne auch mal hinterhältig und erfrischend fies.

MUSIK

Haus & Düppers
Liedermacher-Duo
Fr 13.1. 21 Uhr, Q

Die Musik von Haus & Düppers ist mal tragend und ruhig, dann wieder laut und druckvoll - sie ist melodisch, prägend und abwechslungsreich; handgemacht auf zwei Gitarren und Klavier; einstimmig und zweistimmig in Tenor und Bass. Die Lieder des Duos sind authentisch wie Tagebucheinträge. Es geht um die große Liebe, um Sehnsucht, Trauer, Trennung und Neuanfang, um einen kritischen Blick auf gelebte Geschichte in beiden Deutschlands zwischen 1980 und heute. Alle Situationen haben tatsächlich stattgefunden, doch verraten wird niemand. Im Jahr 2023 geht das Duo Haus & Düppers in seinem elften Jahr und nach fast drei Jahren Pandemie-Pause wieder auf Tour und hat die eine oder andere Überraschung im Gepäck.

LESUNG

Roland Jankowsky
„Es wird Tote geben -
Overbeck reloaded“
Krimilesung

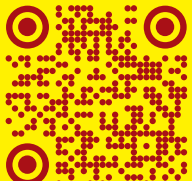
Sa 14.1. 20 Uhr, Waggonhalle
Seit langen Jahren kennt man Roland Jankowsky aus verschiedenen TV-Formaten. Wenn es zeitlich passt, verschlägt es den Kölner Schauspieler aber immer wieder auch auf die Bühne und ins Studio. Es ist nicht zuletzt sein

NOCH

MEHR ?

VERANSTALTUNGEN

SCAN MICH!



www.marbuch-verlag.de



Roland Jankowsky liest am Sa in der Waggonhalle. Foto: Roland Jankowsky

Mareas

Folk, Klassik, World Music

Sa 14.1. 21 Uhr, Q

Das Meer verband und verbindet Welten. Ebbe und Flut, Isolation und Austausch charakterisieren Kulturen seit Menschen gedenken. Die Gruppe Mareas - Abdullah Kirli (Darbuka Percussion), Annika Rink (Gitarre und Gesang), Katharina Fendel (Flöte) und Caglar Hasan (Cello) - erkundet bekannte und unbekannte Gewässer der Folklore, klassischen Musik und World Music zwischen dem Orient, dem Balkan, der iberischen Halbinsel und Südamerika. Dabei tun sich erstaunliche Gemeinsamkeiten und inspirierende Unterschiede auf.

New Inspiration & Band

„Kinohits“

Chorkonzert

So 15.1. 19 Uhr, Waggonhalle

Begonnen hat es vor fast genau 20 Jahren mit einem Workshop für moderne Chormusik. Seither hat der gemischte Chor New Inspiration in vielen Veranstaltungen seine Zuhörer mit Sangesfreude, Leidenschaft und Präzision begeistert. Im aktuellen Programm entführen die Sängerinnen und Sänger mit musikalischer Begleitung ihre Zuhörer in die klingende Welt bekannter Blockbuster, aber auch in nicht ganz so geläufiger Musical- und Filmmelodien. In einem rund zweistündigen Konzert erleben die Gäste spannende Stimmungskontraste von James Bond bis zum König der Löwen.

Marburgjazzorchestra

„g2“

The music of German Marstatt and Gregor Schor

So 15.1. 19.30 Uhr, KFZ

Ein Orchester, das Jazz spielt? Mit Streichern, Hörnern und Triangel? Nein. Angefangen hat alles

2004. Damals war es die Idee, zum 100. Geburtstag von Count Basie eine Tribute Bigband ins Leben zu rufen. Eine Handvoll Proben, zwei Konzerte und eine CD waren die Ausbeute - und der bleibende Eindruck bei allen mitwirkenden Musikern: Das ist die Art, in der so eine große Band wie das Marburgjazzorchestra funktionieren kann. Hochmotiviertes und versiertes Personal, eine klare musikalische Ausrichtung, eine begrenzte Probenzeit und besondere Konzerte, auf die es sich lohnt hinzuarbeiten. Das neueste Programm besteht aus zwei Teilen. Zum einen „Nordische Kombination“ - Kompositionen für Jazz Orchestra von German Marstatt. Die sechs Eigenkompositionen verbinden Tradition von Jazz und Folk mit modernem Jazz und sind geschrieben für groß besetztes Jazzensemble. Zum anderen „Contemporary Music for Large Ensemble“ von Gregor Schor - vier taufische Preziosen, die die neuesten kompositorischen Trends aus der aktuellen deutschen Hochschullandschaft widerspiegeln.

Duophonic

Gitarrenjazz-Duo

Do 19.1. 20.30 Uhr, Cavete

Jazztunes im modernen amerikanischen Stil sind die Spezialität des Marburger Gitarrenduos. Bekannte Standards wie Autumn Leaves, Equinox oder Straight No Chaser bekommen vom international erfahrenen Jazzgitarristen Artur Deja zusammen mit Jazz-Newcomer Sebastian Anhäuser einen neuen Anstrich. Dabei treten die zwei Gitarristen von Duophonic in einen musikalischen Dialog, der durch die enge Freundschaft und lange gemeinsame Vergangenheit der beiden Musiker außergewöhnlich harmonisiert.

pe/MiA



„Der Sturm“ am So in der Waggonhalle. Foto: Inklusionsgruppe Puzzle



Django Asül am Di im KFZ. Foto: Django Asül



New Inspiration & Band am So in der Waggonhalle. Foto: New Inspiration



Duophonic am Do in der Cavete. Foto: Duophonic

KINOPROGRAMM

12.01. - 18.01.2023

CINEPLEX

NEU: M3gan
ab 16 J.,
tägl. 17.30, Do 20.15, So - Mi 20.30, Fr + Sa
20.15 + 23.00

NEU: Mission Ulja Funk
ab 6 J.,
Fr 14.00, Sa + So 13.45

Avatar 2 : The Way of Water
ab 12 J.,
HFR 3D: Do + Mo - Mi 16.30, 18.30 + 19.45,
Fr 15.30, 17.15, 18.30, 20.00 + 22.00, Sa
15.30, 16.30, 18.30, 20.00 + 22.30, So 15.30,
17.00, 18.30 + 19.45
HFR 3D + OV: So 11.30 + 20.00
HFR 2D: tägl. 16.15, Fr + Sa 14.00 + 20.30,
So 11.30, Mo + Mi 20.15
(HFR = High Frame Rate = neue Wiederga-
betechnik mit höherer Bildwiederholungs-
frequenz)

Belle & Sebastian - Ein Sommer voller Abenteuer
ab 6 J.,
Do + Mo - Mi 16.30, Fr - So 15.00

Black Panther: Wakanda Forever
ab 12 J., Di 20.15

Der gestiefelte Kater: Der letzte Wunsch
ab 6 J.,
3D: Fr - So 17.30
2D: Do, Mo - Mi 17.00, Fr + Sa 14.30, So 11.45
+ 14.30

Der Räuber Hotzenplotz
ab 0 J.,
Fr 14.45, Sa 14.00, So 11.45 + 14.45

**Die Mucklas und wie sie zu Pettersson und
Findus kamen**
ab 0 J.,
So 11.30

Die Schule der magischen Tiere 2
ab 0 J.,
Fr + Sa 14.45, So 12.00 + 14.45

Einfach mal was Schönes
ab 12 J., Do + Mo - Mi 18.00, Fr - So 20.15

Lyle - Mein Freund das Krokodil
ab 0 J.,
So 15.30

Rheingold
ab 16 J.,
tägl. 20.45, Fr + Sa 23.00
OV: Do 20.45, So 21.00

Operation Fortune
ab 16 J.,
Do - Di 17.30, Do - So 20.30, Mo - Mi 20.45,
Fr + Sa 23.00

Whitney Houston: Wanna Dance with Somebody
ab 12 J.,
Do+Mo - Mi 19.00, Fr+So 17.30

SPECIALS:

FCK 2020 - Zweieinhalb Jahre mit Scooter
Do, Mo + Di 20.30

Umberto Giordano: Fedora
Live aus der Metropolitan Opera, New York
Sa 19.00

Maria träumt - Oder: Die Kunst des Neuanfangs
OP Vorpremiere & Sekmatinée
ab 6 J., So 11.45

Sneak Preview
Di 22.30,
OV: Di 22.30

Babylon - Rausch der Ekstase
OP-Vorpremiere & Champagner-Empfang
Mi 20.15

CAPITOL - Filmkunsttheater

NEU: Holy Spider
ab 16 J.,
tägl. 19.15*(*So 19.30)

Aftersun
ab 12 J.,
Mi 20.15

Die Insel der Zitronenblüten
ab 12 J.,
Sa + So 14.30, Mo + Di 16.30

Ennio Morricone - Der Mastro
ab 12 J.,
OmU: Sa + So 14.00

Hui Buh und das Hexenschloss
ab 6 J.,
Sa + So 14.15

She Said
ab 12 J.,
Do - Sa 17.15, So + Mi 16.30
OmU: So 20.15

The Banshees of Inisherin
ab 16 J.,
Do - Sa 16.30 + 20.00, So 17.30,
Mo - Mi 17.30 + 20.00
OmU: So 20.00 (OV mit engl. Untertiteln)

Oskars Kleid
ab 6 J.,
tägl. 17.15, Do - Sa + Mo + Di 20.15
Was man von hier aus sehen kann
ab 12 J.,
tägl. 16.45 + 19.30

SPECIALS:

Strange World
Filmmits für Kinokids
ab 6 J., Sa + So 14.00



Foto: Universal

Beschützer

„M3gan“

Sie ist auf Freundschaft programmiert: „M3gan“ ist kein gewöhnliches Spielzeug, designt als beste Freundin eines Kindes und Verbündete der Eltern. Als Robotik-Expertin Gemma (Allison Williams) unerwartet zum Vormund ihrer verwaisten Nichte wird, nimmt sie den Prototyp der Hightech-Puppe mit nach Hause. Eine folgenschwere Entscheidung, denn M3gan entwickelt einen geradezu mörderischen Beschützerinstinkt. Dass eine Puppe ihre Aufgabe so ernst nehmen wird, damit rechnet Gemma nicht einmal in ihren kühnsten Träumen, als sie diese ihrer Nichte gibt. Schließlich arbeitet sie für eine Spielzeugfirma und hat die lebensechte Puppe selbst programmiert.

Doch die mit künstlicher Intelligenz ausgestattete M3gan nimmt ihre Aufgabe als beste Freundin todernst. Gerard Johnstone (Housebound) führt Regie nach einem Drehbuch von Akela Cooper (Malignant, The Nun 2), das auf einer Geschichte von Akela Cooper und James Wan (Malignant, Saw sowie die Franchises von Insidious und Conjuring), dem Meister des Horrors, basiert. Der Film beinhaltet klassischen, gruseligen Horror, will aber dennoch nicht todernst genommen werden. „Gerard brachte eine Tonalität ins Spiel, die sich auf diesem schmalen Grat bewegte“, sagt Wan. „Wenn er sich zu sehr in die eine oder andere Richtung neigen würde, würde der Film nicht funktionieren. Er weiß, wie er uns dazu bringt, zu schreien und zu lachen, wenn es nötig ist - und sich über die schrulligen Dinge zu amüsieren, die die M3gan tut.“



Foto: Wildbunch

Beats

„FCK 2020“

Cordula Kablitz-Post begleitet in ihrem Musikedokumentarfilm Deutschlands Techno-Stars Scooter über die letzten zweieinhalb Jahre quer durch Europa - privat, im Studio, auf Reisen, auf Konzerten. Der Titel ist programmatisch: „FCK 2020“, zugleich der Titel eines Scooter-Hits aus dem Jahr 2020, begegnet der pandemisch verordneten Vollbremsung aller Aktivitäten mit surrealem Humor, anarchischem Widerstandsgeist und Live- und privaten Archivaufnahmen. Der Film liefert tiefe Einblicke in das System Scooter, das sich hinter den Kulissen, für den Fan weitgehend verborgen abspielt.

Erzählt wird die Geschichte, wie die vier Bandmitglieder um Frontmann H.P.Baxxter mit der ihnen auferlegten Corona-Pause umgehen. Während hinter den Kulissen rund um die Uhr telefoniert wird, um - vielleicht - eines Tages wieder vor Zehntausenden auf Raves und Festivals performen zu können, sucht die Band nach neuen Wegen, um Kontakt zu ihren Fans zu halten. Regisseurin Cordula Kablitz-Post ist mit ihrem Kameramann Christopher Rowe bei jeder Krisenbesprechung im Studio, beim Friseurtermin, bei Videodreh, bei pandemiebedingten Freizeitaktivitäten, bei einem Auftritt Scooters im Sommer 2021 in Tallinn dabei, der sich kurzfristig in Estland ergibt, und bei dem nach einem Jahr Zwangspause vor lauter Aufregung H.P.s Nerven blank liegen.

Ticketverkauf online über www.cineplex.de/marburg
oder im Vorverkauf an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.

Heimat

„Acht Berge“

Pietro ist ein Junge aus der Stadt, Bruno das letzte Kind eines vergessenen Bergdorfes. Wagemutig erkunden sie die verlassen Häuser des Bergdorfes, streifen an endlosen Sommertagen durch Täler, folgen dem Wildbach bis zu seiner Quelle. Jahre später schlagen sie verschiedene Wege ein. Während Bruno im Heimatdorf eine Familie gründet und sich dennoch nie richtig zu Hause fühlt, zieht es Pietro in die weite Welt. Das unsichtbare Band zwischen ihnen bringt Pietro jedoch immer wieder in die Heimat zurück, auf der Suche nach Zuflucht und Freundschaft. Doch längst sind sie sich nicht mehr einig, wo das Glück des Lebens zu finden ist ...

Das Drehbuch zu „Acht Berge“ schrieben Felix van Groeningen und Charlotte Vandermeersch, die auch gemeinsam Regie führten. Mit den Schauspielern Luca Marinelli, Alessandro Borghi, Filippo Timi und Elena Lietti bringt der Film



Foto: Polyfilm

einen erfolgreichen Roman des italienischen Schriftstellers Paolo Cognetti auf die große Leinwand. „Es ist eine Geschichte über die Freundschaft, aber wir behandelten sie wie eine Liebesgeschichte“, so Felix van Groeningen und Charlotte Vandermeersch. „Wir sind gleichzeitig Freunde, ein Liebespaar, Partner und Eltern eines gemeinsamen Sohnes. Der Film ermöglichte es uns, die Protagonisten dabei zu begleiten, wie sie erwachsen werden, Freundschaft

schließen, diese verlieren, sich von der Familie distanzieren, wieder Kontakt aufnehmen, lernen zu vergeben und die Entscheidungen des anderen zu akzeptieren, dem Tod ins Auge zu schauen und sich dem Lauf des Lebens hinzugeben“, erläutert das Duo. „Wir wollten einen monumentalen Film machen, der durch kleine Gesten erzählt wird. Eine Ode an die Verletzlichkeit und die Stärke eines jeden Lebewesens, egal ob Mensch, Tier, Pflanze oder Berg.“ Der britische Guardian

ist vom Ergebnis mehr als überzeugt und schreibt: „Die Frage über unsere Fähigkeit zur Liebe prägt diese mitreißende Geschichte zweier Freunde. Ein Film voller Leidenschaft, der begeistert. Ein Film auch mit Liebe im Herzen in seiner Hingabe an die Schönheit und an das, was es bedeutet, ein Mensch zu sein.“ Und der Standard aus Wien bilanziert: „Ein nuancierter und romantischer Gegenentwurf zu gängigen bürgerlichen Modellen.“

Morde

„Holy Spider“

Eine Reihe von unaufgeklärten Morden an Prostituierten hält die heilige Stadt Maschhad im Nordosten des Iran in Atem: „Spinnenmörder“ nennen sie den Serienkiller, der von sich glaubt, die Arbeit Gottes zu verrichten, indem er die Straßen von Prostituierten befreit. Die Journalistin Rahimi (Zar Amir Ebrahimi) wird von ihrer Zeitung geschickt, dem Fall nachzugehen – und bekommt als Frau in einer von Männern dominierten Welt ein Hindernis nach dem anderen in den Weg gelegt. Doch Rahimi gibt ihre Suche nach der Wahrheit nicht einfach auf. Während die Behörden tatenlos zusehen, wie der Mörder ein Opfer nach dem anderen in sein Netz lockt, kommt sie dem Täter immer näher. Entsetzt muss sie feststellen, dass er von vielen Menschen in der Stadt als Held gefeiert wird und seine Verurteilung mehr als ungewiss scheint.

Basierend auf dem erschütternden wahren Kriminalfall des „Spinnenmörders“ Saeed Hanaei, der zu Beginn der 2000er-Jahre in Maschhad 16 Prostituierte er-



Foto: Alamode

mordete, realisierte der gefeierte iranischstämmige Regisseur Ali Abbasi („Border“) einen packenden und ungewöhnlichen Thriller. Dabei hat „Holy Spider“ weit mehr zu bieten als pure Spannung und Nervenkitzel: Mit der großartigen Zar Amir Ebrahimi in der Hauptrolle der jungen, mutigen Journalistin, und einem nicht minder fantastischen Mehdi Bajestani als einfachem Bauarbeiter als ihrem Gegenspieler, ist die Produktion (DK/D/SWE/F 2022) ein gewagter Drahtseilakt, der ein anderes Bild des Iran zeichnet, als man es bisher aus Filmen kennt.

„In einem größeren Kontext ist

der Film eine Kritik der iranischen Gesellschaft, denn der Mörder ist ein sehr religiöser Mann, ein hochgeschätzter Bürger“, erzählt Regisseur Ali Abbasi. „Zu Beginn des 21. Jahrhunderts lebte ich immer noch in Iran, als Saeed Hanaei in der heiligen Stadt Maschhad Prostituierte vom Straßenstrich ermordete. Es gelang ihm, 16 Frauen zu töten, bevor er gefasst und vor Gericht gestellt wurde. Während des Gerichtsverfahrens wurde mein Interesse an dem Fall erst richtig geweckt. In einer normalen Welt würde kein Zweifel daran bestehen, dass ein Mann, der 16 Morde begangen hat, als schuldig an-

gesehen würde“, so Abbasi weiter. „Aber hier war es anders: Ein Teil der Öffentlichkeit und die konservativen Medien begannen, Hanaei als Helden zu feiern. Sie unterstützten die Idee, dass Hanaei einfach nur seine religiöse Pflicht erfüllte, die Straßen zu säubern, in dem er diese ‚schmutzigen‘ Frauen beseitigte. Dieser Aspekt löste in mir das Bedürfnis aus, diesen Film zu machen.“

Seine aufsehenerregende Weltpremiere feierte „Holy Spider“ bei den diesjährigen Filmfestspielen in Cannes, wo Zar Amir Ebrahimi zur besten Schauspielerin gekürt wurde.

pe/MiA



Flowmarkt & Tanzbar
Flohmarkt (Foto: Waggonhalle)
Fr 18.00-23.00 Uhr, Waggonhalle



BC Phaserv Marburg vs. Herner TC
Damen Basketball 1. Bundesliga (Foto: Pixabay)
Sa 19.00 Uhr, Georg-Gaßmann-Stadion

FREITAG

13. JANUAR

KONZERTE

MARBURG

Haus&Düppers
Liedermacher-Duo.
©21.00 Q,
Pilgrimstein 26-28

WETZLAR

Gesang aus dem Schatten -
Klaus Wildermuth und ein
kleines Akkordeon
Alltags-Arien-Selfies,
satte Balladen und
torkelnde Zweitakter.
©20.00 Franzis,
Franziskanerstr. 3-6
Die Udo Jürgens Story -
Sein Leben, seine Liebe,
seine Musik!
©20.00 Stadthalle,
Brühlsbachstr. 2

BÜHNE

GIESSEN

where we are (at)
Zusammen mit dem Gießener
Tanzensemble wagt ihr
neuer künstlerischer Leiter
Constantin Hochkeppel
eine kritische wie humor-
volle Bestandsaufnahme.
©19.30 Stadttheater,
Großes Haus, Berliner Platz

• **ANNAHMESCHLUSS** •
für Nr. 03 (20.01. - 26.01.)
bis Fr, 13.01., 17 Uhr

MARBURG

Das Zeichen der Vier
Krimi-Livehörspiel nach A.
C. Doyle. Tickets unter:
www.diehoertheatrale.de
©20.00 Lomonossow-
Keller, Markt 7

SPORT

MARBURG

Eispalast
Eisvergnügen für Groß
und Klein.
©10.00-22.00
Georg-Gaßmann-Stadion,
Leopold-Lucas-Str. 46

WETZLAR

Yoga
Anmeldungen unter
fanny@lumnitz.de
©09.00-10.30
Raum F, Kulturzentrum,
Franziskanerstrasse 4-6

LESUNGEN

WETZLAR

Karsten Porezag: „Als aus
Nachbarn Juden wurden“
Die Deportation und Ermor-
dung der letzten Wetzlarer
Juden 1938-1943/45.
©18.00 Stadtbibliothek,
Bahnhofstr. 6

VERNISSAGEN

WETTENBERG

Gemeinsam
Die Kunstschaffenden aus
dem Kukul zeigen Acryl-
bilder, Fotografien, Hand-
drucke und Zeichnungen.
©17.00 KuKuK Kunst- und
Kulturverein Wettberg,
Goethestr. 4b

PARTIES/DISCO

MARBURG

Depeche Mode Party
Mit DJ Wahlheim
©21.00 Knubbel,
Schwanallee 27-31

FÜHRUNGEN

MARBURG

Die Nachwächertour
Alle Information und
Tickets unter www.
marburg-tourismus.de.
©20.00-21.00 Treffpunkt:
Kornmarkt unter der Linde

SONSTIGES

MARBURG

Flowmarkt & Tanzbar
Indoor-Flohmarkt in der
Waggonhalle und ab 23 Uhr
Tanzbar im Rotkehlchen.
Anmeldung unter:
indoorflowmarkt@web.de
©18.00-23.00
Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Christoph Kuch:
Macht verrückt
Mentalmagie.
©20.00 KFZ, Biegenstr. 13

REGELMÄSSIG AM FREITAG

MARBURG

Flamenco f. Anfänger
Kontakt: jost.b@gmx.de
©17.30-18.45 Alte Mensa,
Reitgasse 11

Flamenco f. Fortgeschrittene
Kontakt: jost.b@gmx.de
©18.45-20.00 Alte Mensa,
Reitgasse 11

Folge uns auf Instagram!

Capoeira Angola - Nzinga
Marburg - Roda

Kampftanz für Kinder und
Erwachsene. Bewegung
und Musik mit afrobrazilia-
nischen Instrumenten.
Anmeldung und Infos unter
nzinga.marburg@gmail.com
©19.00-21.00 Danceart,
Schwanallee 27-31

Doppeldecker

Die Welt des Musicals.
©20.00 Stadttheater,
Kleines Haus, Berliner Platz

MARBURG

Saison der Metropolitan
Opera New York
Umberto Giordano FEDORA
©19.00 Cineplex,
Gerhard-Jahn-Platz 7

Sherlock Holmes' letzter Fall
Krimi-Livehörspiel nach
Charles Marowitz. Tickets
unter: www.diehoerthea-
trale.de
©20.00 Lomonossow-
Keller, Markt 7

Wladimir Kaminer: Wie
sage ich es meiner Mutter
©20.00 KFZ, Biegenstr. 13

SPORT

MARBURG

Lahnwiesen Parkrun
Kostenlos & ohne Anmel-
dung Infos: arkrun.com/de/
lahnwiesen
©09.00 Lahnwiesen

Eispalast
Eisvergnügen für Groß
und Klein.
©10.00-22.00
Georg-Gaßmann-Stadion,
Leopold-Lucas-Str. 46

Damen Basketball
2. Bundesliga
Young Dolphins Marburg
vs. Herner TC II
©15.30
Georg-Gaßmann-Stadion,
Leopold-Lucas-Str. 46

Damen Basketball
1. Bundesliga
BC Phaserv Marburg
vs. Herner TC
©19.00
Georg-Gaßmann-Stadion,
Leopold-Lucas-Str. 46

LESUNGEN

MARBURG

Roland Jankowsky: „Es
wird Tote geben - Overbeck
reloaded“
©20.00 Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a

VORTRÄGE

MARBURG

Infoveranstaltung zur
Rauchentwöhnung
Anmeldung unter Telefon
06421-58-66348
©10.00-11.00 Klinikum
Lahnberge, Seminarraum
+1/18050, Baldingerstr.

Vortragsreihe „Physik am
Samstagmorgen“
„Atomar dünne Nanomate-
rialien mit faszinierenden
optischen Eigenschaften -
Grundlage für die Techno-
logie der Zukunft?“, Ref.:
Prof. Dr. Ermin Malic und
Dr. Robert Wallauer
©11.00 Audimax,
Biegenstr. 14

VERNISSAGEN

GIESSEN

Tomás Maglione: THIRST
Videoinstallation.
©18.00 Neuer Kunstverein
Gießen e.V., Ecke Licher
Str./Nahrungsberg

PARTIES/DISCO

MARBURG

Ü30 Party
Mit DJ Dennis
©21.00 Knubbel,
Schwanallee 27-31

TV-Tagestipp am Freitag



Vox - 22.15 Inglourious Basterds

Große Teile Frankreichs sind 1940
von der deutschen Armee besetzt.
Eine Gruppe jüdischer US-Soldaten
teuf sich zusammen, um heimlich auf
Nazi-Jagd zu gehen. Bei einer Film-
premiere in Paris hat sich die Füh-
rungsriege des Dritten Reichs
angesagt - der perfekte Schauplatz
für einen feurigen Racheakt...

TV-Tagestipp am Samstag



Sat.1 - 20.15 Harry Potter und der Stein der Weisen

Harry Potters Eltern wurden bei
einem geheimnisvollen Unfall vor
Jahren getötet. Seitdem lebt er bei
seinen fieseren Verwandten. An seinem
elften Geburtstag jedoch nimmt sein
Leben eine spannende Wendung: Ein
magischer Brief ist an ihn adressiert
und enthält eine Einladung an ein In-
ternat für Zauberschüler.



Sherlock Holmes' letzter Fall
Hörtheatrale (Foto: Isabel Streibig)
Sa 20.00 Uhr, Lomonossow-Keller



Der Sturm
Theater (Foto: Theater GegenStand)
So 15.00 Uhr, Waggonhalle

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung

Dauer: 1 Std., Tickets unter marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
⌚11.00 Treffpunkt:

Marktplatz am Brunnen

Elisabethkirche, Altstadt und hinauf zum Schloss

Dauer: 2 Std., Tickets unter marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
⌚15.00-17.00 Treffpunkt:

Hauptportal der Elisabethkirche

3-Gänge Marburg

Kulinarische Entdeckungstour quer durch die Altstadt. Tickets unter www.marburg-tourismus.de
⌚16.30 Treffpunkt:
Marktplatz am Brunnen

SONSTIGES

LOHRA

Mathe-Abitur 2023

Vorbereitungskurs

Wiederholt werden relevante Inhalte der Differential- und Integralrechnung, der Vektoralgebra in der Ebene u. im Raum sowie der Stochastik.
⌚10.00-13.00 Grundschule Lohra, Schulstr. 19

MARBURG

Specials - Kunst in Bewegung

In den inklusiven Workshops trifft Kunst auf Bewegung und Kreativität auf Aktion. Um Anmeldung wird gebeten.
⌚11.15-13.30 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

„Solidarität statt Hass und Hetze!“

Demonstration gegen Queerfeindlichkeit organisiert von der Rosa Liste Marburg. Bitte kommt getestet und tragt eine Maske.
⌚14.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

Neujahrsempfang live

Online und mit rund 1000 geladenen Gästen. Unter www.marburg.de/neujahrsempfang2023
⌚17.30 Online

REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

GIESSEN

Lauftreff und Walking

⌚16.00 Treffpunkt:
MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

SONNTAG
15. JANUAR

KONZERTE

MARBURG

Moviehits

mit New Inspiration & and.
⌚19.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Marburgjazzorchester

Plays the music of German Marstätt and Gregor Schor.
⌚20.30 KFZ, Biegenstr. 13

BÜHNE

GIESSEN

Das kalte Herz

Schauspiel nach Wilhelm

Hauff von Hansjörg

Schneider.

⌚16.00 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

TINKO Kindertheater:

Frau Holle

⌚16.00-17.00

Tinko Theater, Bleichstr. 28

New York Gospel Stars

⌚17.00-20.00 Saal der Petrusgemeinde, Wartweg 9

Call in Call out

Mehrsprachige Performance von und mit David Gavia.

⌚20.00 Stadttheater,

Kleines Haus, Berliner Platz

MARBURG

Der Sturm

Theater GegenStand Produktion. Die Inklusionsgruppe „Puzzle“, spielt: Der Sturm. Inspiriert von W. Shakespeare
⌚15.00 Waggonhalle,

Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

Eispalast - Anfängercoaching

⌚10.00-12.00

Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

Eispalast

Eisvergnügen für Groß und Klein.
⌚12.00-22.00

Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

SONSTIGES

GIESSEN

Ev. Gottesdienst im UKGM

www.ukgm.de/ugm_2/deu/705.html
⌚10.30 Online

DEIN TICKET-SHOP.

(MR) 99120 | Erwin-Piscator-Haus

www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

Kings of Floyd

20.01. Stadthalle WETZLAR

MONTAG

16. JANUAR

BÜHNE

GIESSEN

Das kalte Herz

Schauspiel nach Wilhelm Hauff von Hansjörg Schneider.
⌚10.30 Stadttheater,

Großes Haus, Berliner Platz

www.marbuch-verlag.de

MARBURG

Kikeriki Theater - Watzmänner

Tickets und Information unter: www.reservix.de
⌚19.30 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

LESUNGEN

MARBURG

Wie ich immer wieder lachend in die Kreissäge sprang! von Christian Herz
Drogen, Kriminalität, Gewalt. ine Reise in die Vergangenheit des Autors in Form von 2 Kurzgeschichten. Ab 16, Eintritt frei
⌚19:00 Spock, Neustadt 25

TV-Tagestipp am Sonntag



Arte - 20.15 Donnie Brasco

Mafiakiller Lefty ist wie ein väterlicher Freund zum jungen Donnie Brasco. Doch der arbeitet für das FBI und soll den Mafiacian auskundschaften. Je näher die beiden sich kennenlernen, desto mehr werden sie zu Freunden. Donnie erhält von Lefty wertvolle Informationen, doch er gerät in einen Gewissenskonflikt.

FOODSHARING in Marburg



Zu gut für die Tonne - Lebensmittel retten in Marburg

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

⌚Mo-Fr 09.00-18.00

Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1

⌚Mo-Do 09.00-16.00, Fr 09.00-13.00

Fairteiler Volkshochschule, Eingang Biegenstraße

⌚Mo-So 09.00-18.00

Lutherische Pfarrkirche, Nikolai-Straße

⌚Rund um die Uhr (kein Kühlschrank), Gabelsbergerstraße 15



Eispalast

Eislaufen (Foto: Georg Kronenberg)
Tägl. 10.00-22.00 Uhr, Georg-Gaßmann-Stadion



Infoveranstaltung Solawi PeterSilie

Infoveranstaltung (Foto: Solawi PeterSilie)
Di 19.00 Uhr, Online

SPORT

MARBURG

Eispalast

Inklusives KOMBINE-Eislaufprogramm. Auch geeignet für Rollstuhlfahrer*innen und Senior*innen.
©10.00-12.00

Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

Eispalast

Eisvergnügen für Groß und Klein.
©12.00-18.30

Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

Eispalast - Eishockeytraining

Für Jugendliche ab 12 Jahren. Für 12-18-jährige nur mit Einverständniserklärung der Eltern/Erziehungsberechtigten.
©18.30-20.00

Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

Eispalast - Eishockeytraining

Für Jugendliche ab 16 J. und Erwachsene. Für 12-18-jährige nur mit Einverständniserklärung der Eltern/Erziehungsberechtigten
©20.00-22.00

Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

VORTRÄGE

GIESSEN

Wozu leben wir

Die Sicht der Rosenkreuzer erläutert mit Vorträgen, Austausch und Gespräch an sieben Abenden, jeweils montags
©19.30 Lectorium Rosicrucianum, Lichtenauer Weg 15

MARBURG

„Chile - Der Fall Colonia Dignidad“ - Jan Stehle

Der Fall Colonia Dignidad ist eines der dunkelsten Kapitel der bundesdeutschen Geschichte und bis heute in großen Teilen nicht aufgearbeitet. In der von deutschen Staatsbürgern in Chile gegründeten Siedlung wurde zwischen 1961 und 2005 missbraucht, misshandelt, gefoltert und gemordet.
©20.00 TTZ, Softwarecenter 3-5

SONSTIGES

GIESSEN

Suchtprävention in der Jugendarbeit

Teil 1: Grundlagen. Anmeldungen über www.jbw-giessen.de
©10.00-16.00 Jokus, Ostanlage 25a

Die Gruppe und ich Rolle und Selbstverständnis von Kinder- und Jugendgruppenleiter*innen. Anmeldungen über www.jbw-giessen.de
©17.00-21.00 Jokus, Ostanlage 25a

Sprechstunden des Seniorenbeirates

Anmeldung: (06421) 201-1004 oder altenplanung@marburg-stadt.de
©14.30-16.00 Online und im Beratungszentrum mit integriertem Pflegestützpunkt (BiP), Am Grün 16

„Offene Kneipe“ am Ortenberg

Jeden Montag
©18.30 Gemeinschaftshaus der Ortenberggemeinde, Rudolf-Bultmann-Str. 7

Schwule Theke

Offener Stammtisch für LGBT*IQ+ und Freunde.
©20.00 KFZ, Biegenstr. 13

WETZLAR

Feuerwerk der Turmkunst - Spirit

©19.00
Buderus Arena Wetzlar, Wolfgang-Kühle-Str. 1

REGELMÄSSIG AM MONTAG

GIESSEN

Lauffreund und Walking

©19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

MARBURG

Beratungstelefon

Rund um Schwangerschaft: 06421/200874
©12.30-13.30 pro familia, Frankfurter Str. 66



07.108. | 09. JULI 23

DEIN TICKET-SHOP.

(MR) 99120 | Erwin-Piscator-Haus

www.marburg-tourismus.de

MARBURG STADT & LAND

Dienstag

17. JANUAR

BÜHNE

GIESSEN

Das kalte Herz

Schauspiel nach Wilhelm Hauff von Hansjörg Schneider.
©10.30 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

SPORT

MARBURG

Eispalast

Eisvergnügen für Groß und Klein.
©10.00-22.00
Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

LESUNGEN

MARBURG

Felix Scholz: „Tod in Marburg“

Der junge Marburger Autor Felix Scholz stellt seinen ersten Kriminalroman vor! Mit beißendem Witz schildert er, wie ein gegensätzliches Ermittlerduo mit der Lösung eines Falls, miteinander und mit Marburger Klischees ringen.
©19.30 Historischer Rathaussaal, Markt 1

VORTRÄGE

MARBURG

Individuelle Vorsorge für Katastrophenfälle

Katastrophen können immer passieren - ob Waldbrand, Hochwasser oder Sturm. Welche Katastrophenfälle können infolge eines lokalen Ausfalls von Infrastruktur (Strom, Gas, Wasser) und der Versorgung (Lebensmittel, Grundversorgung) auftreten? etc. Anmeldung unter www.vhs-marburg.de
©18.00-19.30 vhs Marburg, Deutschhausstr. 38

SoLawi PeterSilie

Lust auf frisches, regionales Gemüse? Die SoLawi PeterSilie aus Oberweimar hat noch freie Gemüse-Anteile für die Saison 2023! Anmeldung per Mail: solawipetersilie@posteo.de
©19.00 Online

SONSTIGES

GIESSEN

Suchtprävention in der Jugendarbeit - Teil 2 Vertiefung

Anmeldungen über www.jbw-giessen.de
©09.00-15.00 Jokus, Ostanlage 25a

www.marbuch-verlag.de

MARBURG

Gruppe für Angehörige von Patientinnen und Patienten mit Depression

In einem wiederkehrenden Turnus sprechen wir ausführlich über die bekannten Ursachen, den Verlauf und die Symptome von Depressionen, natürlich auch über Behandlungsmethoden und Hilfsangebote.
©17.00-18.30 Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Rudolf-Bultmann-Str. 8

Django Asül: Rückspiegel 2022

Ein satirischer Jahresrückblick.
©20.00 KFZ, Biegenstr. 13

REGELMÄSSIG AM DIENSTAG

MARBURG

Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda

Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Bewegung und Musik mit afrobrasilianischen Instrumenten. Anmeldung und Info unter nzinga.marburg@gmail.com
©19.15-21.15 Danceart, Schwanallee 27-31

Folge uns auf Instagram!



@expressmarburg

TV-Tagestipp am Montag



Kabel.1 - 20.15 Terminator: Genisys

Der Ganove Zeki Müller ist von seinem neuen Alltag als Aushilfslehrer an der Goethe-Gesamtschule zunehmend genervt. Doch dann scheint sich das Blatt für ihn zu wenden, als er endlich einen wertvollen Edelstein aus einem früheren Coup ausfindig macht. Leider sind Zufall und Schicksal nicht auf Zekis Seite.

TV-Tagestipp am Dienstag



Kabel.1 - 22.25 The Green Hornet

Der reiche Britt wird vom verantwortungslosen Playboy zum heimlichen Wohltäter, als er das Imperium seines Vaters erbt. Zusammen mit Kato und Lenore will er mit dem Geld Gutes tun und die Stadt Los Angeles als maskierter Superheld vor dem Bösen bewahren. Davon sind die Bösewichte allerdings weniger angetan.



Der Maghreb in Afrika
Vortrag (Foto: Pixabay)
Mi 20.15-21.45 Uhr, Universitätsbibliothek

MITTWOCH

18. JANUAR

KONZERTE

GIESSEN

Preview: Letzte Worte
Preview zum
3. Sinfoniekonzert.
©19.30 Stadttheater,
Großes Haus, Berliner Platz
Maybebop: „Best Off“
Das erste Jubiläums-
programm nach 20 Jahren.
©20.00 Kongresshalle,
Südanlage 3

SPORT

MARBURG

Eispalast
Eisvergnügen für Groß und
Klein.
©10.00-22.00
Georg-Gaßmann-Stadion,
Leopold-Lucas-Str. 46

VORTRÄGE

MARBURG

Der Maghreb in Afrika:
Ambivalenz und Konkurrenz
©20.15-21.45
Universitätsbibliothek,
Deutschhausstr. 9

FÜHRUNGEN

MARBURG

„All Those Doubtless“ im
Gästezimmer
Die Stipendiaten erhalten
neben finanzieller Unter-

stützung die Möglichkeit,
ihre Werke in den Samm-
lungsräumen zu präsentie-
ren. Tickets unter
tickets@sammlung-pohl.de
©11.00, 12.30, 14.00 & 15.30
Sammlung Pohl,
Zu den Sandbeeten 12a - 14

Kunstpause:

Rupprecht Geiger

Zum ungezwungenen
Zugang regt dieses Kurz-
format an, das mittwochs
pointierte Impulse vor
ausgewählten Kunstwerken
gibt und zur Diskussion
stellt.

©12.30-13.00 Kunstmu-
seum Marburg, Biegenstr. 11

MARBURG

Offene Beratung zum Freiwilligendienst

Herzlich willkommen sind
alle, die sich für einen Frei-
willigendienst interessieren
und mehr darüber erfahren
möchten.

©14.00-16.00 Beratungs-
zentrum mit integriertem
Pflegerstützpunkt (BiP),
Am Grün 16

Offenes Stammtischtreffen von ArbeiterKind.de

Wir Ehrenamtlichen bieten
Infos und Unterstützung zu
allen Fragen rund ums Stu-
dieren- Kontakt unter: mar-
burg@arbeiterkind.de
©19.00-21.30 Bistro Barrio
Santo, Elisabethstr. 9

Gottesdienst

19:00 Uhr: Gottesdienst,
20:00 Uhr: Vortrag mit Frau
Sarah Vecera: „Wie ist
Jesus weiß geworden?“
©19.00 Evangelische
Studierendengemeinde,
Hans von Soden Haus,
Rudolf-Bultmann-Str. 4

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

GIESSEN

Laufftreff und Walking

©19.00 Treffpunkt:
MTV-Sportplatz,
Heegstrauchweg 3

MARBURG

Marburger Chor 1949 e.V.

Neue Sänger*innen sind
herzlich willkommen. Info
unter marburger-chor.de
©19.00 Hansenhausge-
meinde, Gerhardt-Haupt-
mann-Str. 1

Repair Café Cölbe

Video-Chat mit Experten
um Fragen zu Reparatur
und Technik, Details unter
www.repaircafe-coelbe.de.
©19.00-20.00 Online

DONNERSTAG

19. JANUAR

KONZERTE

GIESSEN

3. Sinfoniekonzert
Joseph Haydn, Sofia Gubai-
dulina, Dmitri Schostako-
witsch. Im Anschluss:
Nachgespräch.
©19.30 Stadttheater,
Großes Haus, Berliner Platz

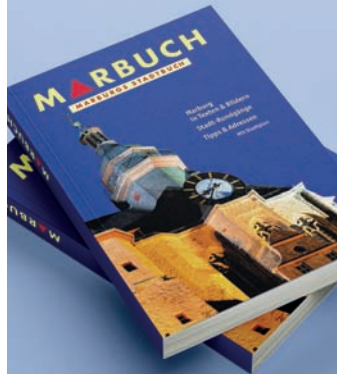
MARBURG

Duophonic

Jazztunes im modernen
amerikanischen Stil sind
die Spezialität des
Marburger Gitarrenduos.
©20.30 Cavete, Steinweg 12

Der Klassiker zum Sonderpreis

Jetzt nur
6,99
statt 14,90



308 Seiten, über 300 Bilder
& Illustrationen, Stadtplan
liegt bei
6,99 EUR

MARBUCH VERLAG

BÜHNE

WETTER

Yakari
Figurentheater.
©16.00 Bürgerhaus,
Schulstr. 27

WETZLAR

Matze Knop: Mut zur Lücke
Comedy.
©18.00-23.00 Stadthalle,
Brühlsbachstr. 2

SPORT

MARBURG

Eispalast
Eisvergnügen für Groß und
Klein.
©10.00-22.00
Georg-Gaßmann-Stadion,
Leopold-Lucas-Str. 46

VORTRÄGE

GIESSEN

Perspektivwechsel -
Prof. Dr. Jessica Ullrich
Potentiale einer tiersensi-
blen Kunst und Kunstge-
schichte
©18.15 Justus-Liebig-Uni-
versität Gießen,
Philosophikum (Raum 011),
Alter Steinbacher Weg 44

FILME

MARBURG

Bittersüße Schokolade
Live-Übertragung aus dem
Royal Opera House London.
©20.15 Cineplex,
Gerhard-Jahn-Platz 7

www.marbuch-verlag.de

SONSTIGES

GIESSEN

Gottesdienst im Uniklinikum
evangelisch. www.ukgm.de/ugm_2/deu/705.html
©18.00 Online

REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG

MARBURG

Stadtgespräch Marburg
Der Podcast. Auf Spotify
unter „Stadtgespräch
Marburg“ und vielen ande-
ren Podcastplattformen frei
zugänglich.
Online

Online-Debatten

Das Angebot des Debattier-
clubs ist diese Semester di-
gital und die Debatten fin-
den über Discord statt. Die
Zugangsdaten erhältst ihr



Goldenes Rosenkreuz

Zentrum Gießen, Lichtenauer Weg 15,
35396 Gießen-Wieseck
giessen@rosenkreuz.de, www.rosenkreuz.de

Wozu leben wir?

Die Sicht der Rosenkreuzer
erläutert mit Vorträgen

Austausch und Gespräch
an 7 Abenden

jeweils montags

beginnend am
Montag, 16.01.23
19:30 Uhr

in
Gießen-Wieseck
Lichtenauer Weg 15

TV-Tagestipp am Mittwoch



Kabel.1 - 20.15 Blood Diamond

Der afrikanische Fischer Solomon
Vandy wird entführt und gezwun-
gen, in den Diamantenminen zu ar-
beiten. Dort findet er einen höchst
seltenen rosafarbenen Diamanten.
Es gelingt ihm, ihn zu verstecken.

TV-Tagestipp am Donnerstag



Vox - 22.15 Lucy

Die lebenslustige Studentin Lucy
weiß nicht, auf was sie sich einlässt,
als sie mit dem Drogenhändler Mr.
Jang einen Deal macht. In ihrem
Körper soll sie eine neuartige syn-
thetische Droge über die Grenze
schmuggeln. Doch unterwegs öffnet
sich die Verpackung und die Droge
entfalten eine unheimliche Wirkung.

FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)

Edelsteine von KRISTALL.

Chrysokoll - Der FRIEDE

Liebende aus Peru



KRISTALL

Die Magie des Schönen

Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de

RAD AM GRÜN



fahrräder e-bikes liegeräder
falträder maßrahmenbau reha
meisterwerkstatt

radamgruende

ÖKO BAU-ZENTRUM

Fachhandel und Handwerk

DIELEN · Leimbau · Naturfarben

Caldern

Zum Wollenberg 1

Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr

Sa 10.00 - 13.00 Uhr

Telefon 06420/60600

www.eko-zentrum.de



**Praxis für TCM
Akupunktur &
Kräuterheilkunde**
Heilpraktikerin &
Physiotherapeutin
Claudia Hilbrig
06421-2028934

www.akupunktur-in-marburg.de

Suchen

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Suche Land im Raum Marburg, auch landwirtschaftliche Flächen, für Projekt. Tel. 0160/8243992

● Damen- und Herren- Fahrräder für Flüchtlinge in fahrbereiten Zustand gesucht, ebenfalls Kindersitze für Fahrräder und ein Skateboard. Danke! Mobil: 0172/9461487, Privat: 06462/926061

● Flüchtlingshilfe Gladenbach sucht dringend gebrauchte Powerbanks für die Menschen in der Ukraine. Der Transport in die Ukraine wird von einem unserer ukrainischen Flüchtlinge organisiert. Bitte die Powerbanks beim Express in Marburg, Ernst-Giller-Straße 20a abgeben.

Möbel

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Nur Qualität: www.budrus-antik.de Ihr Fachmann für antike Möbel aus der Region. 0172/6541495, eigene Werkstatt. (gewerbl.)

● MÖBELTAXI - MARBURG. 06421/794277. (gewerbl.)

Verkaufen

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Musik

● CDs, LPs, Singles (auch kompl. Sammlungen) kauft: Music Attack, Bahnhofstr. 26, Gl.73833, Steinweg 22, Marburg,-988560. (gewerbl.)

Diverses

● Biete Umzugshilfe und Entwürfungen mit Transporter. Studententariife!!! www.moebelmoving.de, 0171/9970242. (gewerbl.)

● MB Giant gebraucht für 120 EUR abzugeben an Selbstabholer in MR Cappel. Tel: 01711260035

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● MÖBELTAXI - MARBURG. 0172/5200929. (gewerbl.)

● Du hast Fragen zu Leben, Liebe, Job? Ich hab die Antworten - mit psychologisch fundiertem Kartenlegen. www.moter.de und 06421/98 37 05. (gewerbl.)

Workshops

● Die-wildkatzen Marburg bieten an: ein Wochenende Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für jugendliche Mädchen in der Sporthalle der Elisabethschule Marburg. 18.02.23 von 10-16 Uhr und 19.02.23 10-15 Uhr. Kostenbeitrag 52 Euro (kann auf Nachfrage ermäßigt werden). Anmeldung und nähere Informationen auf der Webseite. die-wildkatzen.de Mail: die-wildkatzen@web.de

● Die Wildkatzen Marburg bieten an: Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für FLINTA. Am 28.01.23 von 10-16 Uhr und 29.01.23 von 10-15 Uhr in der Sporthalle der Elisabethschule. Kostenbeitrag 52 Euro (kann auf Nachfrage ermäßigt werden auf 32 Euro oder weniger). Anmeldung bitte über die Webseite die-wildkatzen.de Mail: die-wildkatzen@web.de

● MUT ZU WACHSEN! Biodanza-Workshop mit Erhard Söhner. Nach einer langen Winterruhe regt sich in uns eine tiefe Kraft, die uns

SUDOKU

MARBURGER MAGAZIN
Express

5								9
		1		6		8		
	6		8		9		1	
		4	5		1	9		
	7						2	
		9	4		6	3		
	8		3		2		5	
		2		1		4		
1								6

Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Schwierigkeit:

mittel ●●●●

Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4 x 3 Kleinanzeigen (privat an privat).

**Lösung aus
Ausgabe 01/23**

5	6	2	9	3	4	8	1	7
4	1	8	7	2	6	3	5	9
3	7	9	8	1	5	4	6	2
6	4	1	3	5	9	2	7	8
7	8	5	2	4	1	9	3	6
9	2	3	6	7	8	5	4	1
8	3	4	1	9	7	6	2	5
1	5	6	4	8	2	7	9	3
2	9	7	5	6	3	1	8	4

Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express
-Sudoku-
Ernst-Giller-Str. 20a
35039 Marburg

oder per Mail an:

kaz@marbuch-verlag.de

Copyright Projekt- und Grafikwerkstatt 2021

an die Weisheit des Lebens erinnert. Im Tanz finden wir den Mut, dem was wachsen will, Kraft und Liebe zu schenken. 25. Februar in MR. Infos: www.biodanza-mitte.de, info@biodanza-mitte.de, 05606/5633368

● Gastlehrer Sascha Krysztofiak (Siegen), Experte mit über 22 Jahren Erfahrung im Classical Yang Tai Chi, wird auf Grundlage der berühmten „13 Punkte“ unser Tai Chi ganz gewiss enorm bereichern. Am 21.1.2023, pünktlich zum „reineuern“ ins chinesische Neujahrsfest! Infos und Anmeldung unter Wing Kwong Tai Chi Verein e.V.: wingkwong@gmx.de, Tel 015755298964

● Neues Kursprogramm! Familien-Bildungsstätte online www.fbs-marburg.de; Jetzt Anmelden: Gesund bleiben, entspannen & Fitness; Kreativ sein; Persönlichkeit & Kommunikation; Babys und Eltern-Kind-Kurse, Familien-Events, Kinderworkshops, Ferienwochen. Ev. Familien-Bildungsstätte: 06421/175080 (Mo-Do 9-12 Uhr) o. fbs@fbs-marburg.de

Lernen/Unterricht

● PRÜFUNGSANGST? Denkbaren erkennen und überwinden? Die eigene Leistungsfähigkeit abrufen und ausschöpfen? Das Lernen lernen! LERNCOACHING (nicht nur) für Studierende und Schüler. www.praxis-lernen.de Heike Ossanna 06421/210599. Ihr Erstgespräch ist kostenfrei. (gewerbl.)

Jobs

● Physiotherapeuten/-innen nach wie vor gesucht für Praxen in Nähe Marburg, flexible Arbeitszeiten in 25 min Rhythmus, Vergütung VB, KFZ wird gestellt auch für private Nutzung. Freue mich auf Ihren Anruf 01522/6652171. W. Schmitz (gewerbl.)

● Reinigungs-/Haushaltshilfe für 2-Personen-Haushalt am oberen Richtsberg gesucht; alle 2 Wochen für 3 - 4 Stunden. Tel: 01705986680.

● Profi in der Baum und Obstbaumpflege. Biete Obstbaumschnitt (auch Streuobstwiesen) und Baumschnitt in den Wintermonaten auch Pflanzungen (jetzt ist die beste Zeit) und Baumpflege. Das Schnittgut wird aufgearbeitet und nur bei kleinen Mengen abgefahren. Preis nach Ansicht

der Bäume Kontakt unter 0163/3945743 oder hagen.salzboeden@posteo.de

Suche Wohnung

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Biete Wohnung

● Vermiete Parkplatz zentral im Südviertel ab sofort, Adresse: Am Grün 58 35037. Bitte melden Sie sich bei Interesse bei mariele.diehl@web.de. Preis: 65 Euro im Monat.

Tanz & Theater

● BIODANZA-Gruppe in Marburg mit Erhard Söhner. Mittwochs, 14-tägig, im LandeckCenter. „Musik und Lebensfreude, Genuss und Bewegung.“ Infos: www.biodanza-mitte.de, info@biodanza-mitte.de, 05606/5633368

Women only!

● Der Frauennotruf Marburg e.V. bietet Beratung bei Vergewaltigung, Belästigung, Stalking und anderen Grenzüberschreitungen. Telefonische Beratung Mo 16-18 Uhr & Do 9-11 Uhr unter 06421/21438. Persönliche Beratung nach Termin. Offene Beratungssprechzeit im BiP (Am Grün, 16) Di 9-11 Uhr (berollbar). Mobile Beratung zu Hause oder an einem anderen Ort möglich. www.frauennotruf-marburg.de

● W E N D O : Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Frauen, mehrwöchiger Online-Kurs (5 Termine), Donnerstags 18:00 - 20:00 Uhr, Start: 02.03. bis einschließlich 30.03.2023. Weitere Informationen und Anmeldung: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421 8891609, info@wendo-marburg.de, www.wendo-marburg.de

Kinder

● WENDO: Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Mädchen (8-11 Jahre), Wochenendkurs am 21.&22. Januar 2023 (Sa 10-16 Uhr/So 10-14 Uhr). Weitere Informationen und Anmeldung: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421 8891609, info@wendo-marburg.de, www.wendo-marburg.de



Ausschreibungs-ID: fb20-0012-maz-2023

Am Fachbereich Medizin, Institut für Allgemeinmedizin, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis 31.12.2027 eine Teilzeitstelle (75 % der regelmäßigen Arbeitszeit) als

Mitarbeiter*in für die administrative Unterstützung eines Drittmittelprojekts

zu besetzen. Vorausgesetzt wird abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte*r, eine kaufmännische Ausbildung oder langjährige einschlägige Berufserfahrung in der Finanz- und Personalverwaltung (v. a. Drittmittelverwaltung); alternativ eine abgeschlossene medizinische Berufsausbildung oder berufliche Erfahrungen im Bereich Studienassistentin in der Medizin; Eingruppierung bis Entgeltgruppe 9a TV-H.

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie über <https://uni-marburg.de/stellen-at> oder über den nebenstehenden QR-Code unter der angegebenen Ausschreibungs-ID.



Sport & Freizeit

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● Stress loslassen u. dir Gutes tun mit YOGA und von den Krankenkassen bezuschusste Präventionskurse im YogaRaum Marburg, Liebigstr. 14, yogaraum-marburg.de (gewerbl.)

Geschenkt

● Flüchtlingshilfe Gladenbach sucht dringend gebrauchte Powerbanks für die Menschen in der Ukraine. Der Transport in die Ukraine wird von einem unserer ukrainischen Flüchtlinge organisiert. Bitte die Powerbanks beim Express in Marburg, Ernst-Giller-Straße 20a abgeben.

 TTZ Technologie- & Tagungszentrum		KW 3 16.01. BIS 20.01.	 Mit reichhaltigem Salatbuffet	12 BIS 14 UHR
MONTAG	FETA-SPINAT-LASAGNE BEILAGENSALAT DESSERT	 7,90€	HAUSGEMACHTER HACKBRATEN KARTOFFELPÜREE MIT BUNTEM MÖHRENGEMÜSE DESSERT	 7,50€
DIENSTAG	RINDERROULADE KARTOFFELKLÖSSE ROTKOHL DESSERT	 9,80€	VEGANES SHAKSHUKA (TOMATEN-PAPRIKA-GEMÜSE) REIS BEILAGENSALAT & DESSERT	 7,50€
MITTWOCH	KÄSERÖSTI BLATTSPINAT SAUCE HOLLANDAISE BEILAGENSALAT & DESSERT	 7,80 €	BANDNUDELN LACHS-DILL-SAHNE-SAUCE BEILAGENSALAT & DESSERT	 7,50€
DONNERS- TAG	AUFGRUND EINER GRÖßEREN VERANSTALTUNG IN UNSEREM HAUS, KÖNNEN WIR IHNEN HEUTE LEIDER KEINEN MITTAGSTISCH ANBIETEN. KÜCHE UND CAFETERIA BLEIBEN GESCHLOSSEN.			
FREITAG	CURRYWURST POMMES FRITES BEILAGENSALAT & DESSERT	 7,50€	GEBACKENER CAMEMBERT PREISELBEEREN BAGUETTE BEILAGENSALAT & DESSERT	 7,30 €
UNSERE PARTNER		 Meier Metzgerei		 HEINZLMÄNNCHEN gerb. spezial. haus. gewürste
		 siebenkorn SEHR FEINE GETRÄNKE		
TTZ MARBURG SOFTWARE CENTER 3 WWW.TTZ-MARBURG.DE VERANSTALTUNGEN@SWMR.DE 06421 205 160				

(wird vom Verlag vergeben)



07. | 08. | 09. JULI 23

FÜR DAS STADTFEST 3 TAGE MARBURG

KULTURGRUPPEN GESUCHT

Aus den Bereichen: Musik, Theater, Comedy & Kabarett, Kinderunterhaltung
und Kleinkunst (Akrobatik, mimische Darstellung, Jonglage, Tanz etc.)

Anmeldung bis 30.01.2023 an **3tm@marbuch-verlag.de**
oder über **www.marbuch-verlag.de/anmeldungen**



3TM – Abschlusskonzert

Barbara Dennerlein

Spiritual Movements:
Jazz trifft Kirchenorgel

07. | 08. | 09. JULI 23



Eintritt 30,- EUR
Ermäßigt 25,- EUR

Einlass ab 18 Uhr



**Sonntag,
9. Juli 2023, 19 Uhr
Lutherische Pfarrkirche**

Karten-Vorverkauf:

Marbuch Verlag
Ernst-Giller-Str. 20a
www.marbuch-verlag.de